Millheim Journal.

Wird herausgegeben jeden Donnerstag.

Walter & Deininger, Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr, Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office: Zweiter Stock, Musser's Gebäude, Millheim, Centre Co., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. R. A. Bumiller, Editor.

51. Jahrgang) Millheim, Pa., den 8ten November, 1877. (Nummer 44.

Bedingungen.

	3 Mon.	6 Mon.	9 Mon.	12 Mon.
1 Viertel,	1,00	2,00	2,50	4,00
2 "	2,00	3,00	4,00	6,00
3 Columne	4,00	8,00	12,00	15,00
1 "	8,00	12,00	15,00	25,00
1 "	10,00	15,00	25,00	35,00

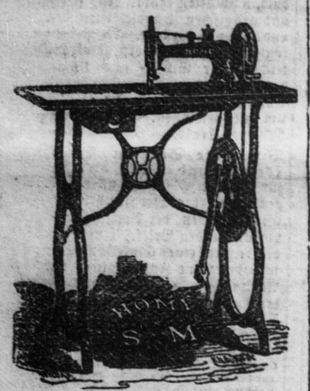
Administrators und Executors Notices $2,50.

Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen zu 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

THE NEW

HOME



Sewing Machine

WAS AWARDED THE

FIRST PREMIUM!

at the Centennial Exhibition, 1876, and has always carried off the highest honors wherever exhibited.

A COMPACT, SIMPLE, DURABLE, Light Running and EFFICIENT "LOCK STITCH" MACHINE, ADAPTED to the WANTS of EVERYBODY. The HOME SEWING MACHINE was Perfected eight years since by the aid of the best inventive talent and Mechanical skill. It COMBINES all the Essential Parts of a FIRST CLASS MACHINE, is SIMPLE in CONSTRUCTION, SUPERIOR in Strength and Beauty, contains less Working Parts and is Capable in DOING a wider range of Work than other Sewing Machines. It will RUN for years without COSTING ONE CENT for REPAIRS. In the Manufacture of this MACHINE the Very Best Materials are USED, the WEARING PARTS are HARDENED, and the Mechanism has been CONSTRUCTED with the special view of producing an Easy Running, DURABLE, and almost NOISELESS MACHINE, adapted EQUALLY WELL for Coarse or Fine THREAD, COTTON, SILK or LINEN, SEWING from the Lightest Muslins to Heavier Cloth and LEATHER. Such Confidence is FELT in the INTRINSIC MERITS of the HOME SEWING MACHINE that every MACHINE is fully

Warranted for Five Years.

LIVE AGENTS wanted in localities where we are not represented.

Send for prices, and samples of work done on the HOME, or call at any of our offices.

JOHNSON, CLARK & Co.,

30 Union Square, New York.

164 Washington Street, Boston, Mass.

1113 Second Ave., Pittsburgh, Pa.

161 State Street, Chicago, Ill.

21 South 5th Street, St. Louis, Mo.

25 New Montgomery St., San Francisco, Cal.

Vollkommenheit

zuletzt erreicht!

Eine Probe sichert ihre Popularität allerwärts.



White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Nehmt Eure altmodischen, schwerfälligen, zuwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geschieht und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine je producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

Unumschränkte Controlle von Districten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,

338 Euclid Avenue, Cleveland, O.

MILLHEIM

Geschæfts - Directory.

JOHN C. MOTZ & CO.,

Bankiers,

verrichten allgemeine Bangeschäfte.

Office in Keen's Block. 36–1

Dr. DAVID H. MINGLE,

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36–1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre Shop im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36–1

W. K. Alexander,

Kaufmann,

Main Straße,

Dry Goods, Groceries, &c. Produkte werden genommen im Austausche gegen Waaren. 36–1

G. W. Stover. Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.

Shop, nächste Thüre zur Journal Office. 36–1

H. H. TOMLINSON,

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Canties Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Motz & Co., in der Mainstraße. 36–1

John D. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, u. s. w. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraße nahe der Brücke. 36–1

Deininger & Musser.

Eigenthümer des

Millheim Marmor Hofes,

Gegründet in 1843.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen.

Werkstätte östlich der Brücke. 36–1

C. H. HELD,

Uhrmacher und Juwelier

hält beständig die beste Auswahl von Uhren und Juwelen waaren auf Hand.

Shop in Alexander's Gebäude, zweiter Stock. 36–1

H. H. WEISER,

Wieder miet,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das punktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße oberhalb der Postoffice. 36–1

J. F. HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigt die feinsten Stiefeln, Schuhe, u. s. w. zu mäßigen Preisen. Shop, neben Alexander's Stohr. 36–1

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Millheim Hotels,

ist eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße. 36–1

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung. Office im zweiten Stock von Snook's Gebäude, Ecke der Main- und Nord-Straße. 36–1

W. R. WEISER,

Schmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36–1

MICHAEL ULRICH, Jr.,

Sattler, Pferdegeschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschirren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Mudergeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst. 36–1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36–1

MILLER BROS.,

Tischler & Leichenbesorger.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.

Reparaturen werden pünktlich vollführt. Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb der Journal Office. 36–1

SNOOK, SMITH & CO.,

Hartwaarenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig auf Hand.

Koch- und Parlorösen zu erstaunlich niederen Preisen.

Ecke der Main und Pennstraße. 36–1

R. B. Hartman

Foundry und Maschinen-Werkstätte.

Dreschmaschinen, Pflüge, Eggen und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36–1

Elias Lose,

Schreiner und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 36–1

J. C. SPRINGER,

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36–1

D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Auxmeyer's Stohr. 36–1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,

Vulcanite Base Setts,

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Preisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 36–1

JOHN B. FORD,

Schneider,

ist fähig alle Bestellungen auf die feinste und beste Weise auszuführen. Shop, im zweiten Stock von Snook's Gebäude, Ecke der Main und Nordstraße. 36–1

Miss L. HARTER,

Putzwaaren- & Damenkleider-Geschäft.

liefert alle Arbeiten in den neuesten Moden und sehr geschackvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Storgebäude.

JOHN G. MUSER,

Butscher,

Shop, Pennstraße neben der Brücke.

Leben, Wachsthum, Schönheit.

London Haarfarbe Wiederhersteller.

Keine Farb, macht harte Haare sanft und seidenartig; reinigt den Skalp von allen Unreinigkeiten, macht das Haar wachsen, wo es ausgefallen oder dünn geworden ist.

Kann mit der Hand angewendet werden, da es weder die Haut färbt, noch Flecken auf dem feinsten Linnen macht. Als Haarmittel ist es das vollkommenste, welches die Welt jemals hervorgebracht. Das Haar wird erneuert und gestärkt und ihm seine natürliche Farbe ohne Anwendung von mineralischen Substanzen zurückgegeben.

Seit Einführung dieses wahrhaft werthvollen Präparats in diesem Lande, war es das Wundet und die Bewunderung von allen Klassen und hat sich als der einzige Artikel bewährt, welcher absolut und ohne Fehl grauen Haaren ihre natürliche Farbe wiedergibt, ihnen Gesundheit, Weiche, Glanz und Schönheit verleiht und Haar auf Kahlköpfen von dessen ursprünglicher Farbe erzeugt.

Dieser schöne und wohlriechende Artikel ist in sich selbst complet, keine Abwaschung oder Vorbereitung vor seinem Gebrauch oder irgend sonst etwas ist nöthig, um die gewünschten Resultate zu erzielen.

75 Cents per Flasche.

Man sende Bestellungen an Dr. Swayne & Sohn, 330 North Sechste Straße, Philadelphia, Pa., alleinige Eigenthümer.

Verkauft bei allen Druggisten.

Die Lunge!

Schwindsucht.

Diese aufreibende und gefährliche Krankheit und deren vorausgehende Symptome, vernachlässigter Husten, Nachtschweiß, Heiserkeit, Zehrfieber—werden permanent geheilt durch „Dr. Swayne's Compound - Syrup von wilden Kirschen."

Bronchitis—Ein Verkäufer der Lungenschwindsucht, ist charakterisirt durch Catarrh oder Entzündung der Schleim-Membrane der Luft-Passage, mit Husten und Auswurf, kurzem Athem, Heiserkeit und Schmerzen in der Brust. Für alle bronchialen Affectionen, wehen Hals, Verlust der Stimme, Husten, ist

Dr. Swayne's

Compound Syrups von Wilden Kirschen,

ein Hauptmittel.

Blutspeien oder Blutspeien mag von der Larynx, Trachia, Bronchin oder der Lunge herrühren und aus verschiedenen Ursachen stammen, als da sind übergroße Körperliche Anstrengung, Plethora oder Vollheit der Gefäße, schwacher Lunge, Ueberanstrengung der Stimme, unterdrückter Ausleerung, Verstopfung der Milz oder Leber, &c. &c.

Dr. Swayne's Compound Syrup von Wilden Kirschen

trifft das Uebel an der Wurzel, indem er das Blut reinigt, der Leber und der Nieren ihre gesunde Thätigkeit zurückgibt und das Nervensystem stärkt.

Er ist das einzige wirksame Mittel gegen Blutung, Bronchiale und alle Lungenkrankheiten. Schwindsüchtige und solche, die zu schwacher Lunge prädisponirt sind, sollten nicht verfehlen, dieses große vegetabilische Heilmittel anzuwenden.

Seine wunderbare Kraft, nicht blos über Schwindsucht, sondern über jedes chronische Leiden, wo eine allmähliche alterative Aktion nothig ist, ist bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten bewiesen. Durch seinen Gebrauch wird der Husten loose, der Nachtschweiß vermindert sich, der Schmerz läßt nach, der Puls kehrt zu seinem natürlichen Status zurück, der Magen wird in seiner Kraft, Nahrungsmittel zu verdauen und zu assimiliren, erstärkt und jedem Organ wird ein besseres und reineres Blut zugeführt, aus welchem sich neues recreatives und plastisches Material bildet.

Bereitet ganz allein von

D. Swayne & Sohn

330 North-Sechste Straße, Philadelphia. Verkauft von allen prominenten Druggisten.

Juckende Hemorhoiden

Hemorhoiden, Hemorhoiden, juckende Hemorhoiden,

positiv geheilt durch den Gebrauch von

Swayne's Salbe

Heimathliches Zeugniß.

Ich war schlimm behaftet mit einer der lästigsten aller Krankheiten, Pruritus und Prurigo oder gewöhnlich bekannt als juckende Hemorhoiden. Das Jucken war zu Zeiten fast unerträglich, verstärkte sich durch Kratzen und that nicht selten sehr weh. Ich kaufte eine Schachtel von „Swayne's Salbe"; ihr Gebrauch verschaffte mir rasche Erleichterung und ergielte in kurzer Zeit eine perfekte Kur. Jetzt kann ich ungestört schlafen und möchte ich allen, die an dieser lästigen Krankheit leiden, raten, sich sofort „Swayne's Salbe" zu verschaffen. Ich habe fast unzählige Mittel probirt, ohne permanente Hilfe zu finden.

Joseph Christ,
(Firma Roedel & Christ)
Stiefel- und Schuhhaus, 344 Nord Zweiter Straße, Philadelphia.

Hautkrankheiten

Swayne's Alles heilende Salb, ist ebenfalls ein Specificum für Ringwurm Krätze, Salzfluß, Grindkopf Crysipelas, Barbiers-Krätze, Pimpeln und alle Hautausschläge. Vollkommen sicher und harmlos selbst für das zarteste Kind. Preis 50 Cents. Wird bei Empfang des Preises überall hin per Post verschickt.

Verkauft bei allen prominenten Druggisten. Einzig und allein präparirt von

Dr. Swayne & Sohn,

330 Nord-Sechste Straße,

Philadelphia.

Alleinige Eigenthümer und Fabrikanten von

Swayne's Panacea,

Weltberühmt wegen ihrer merkwürdigen Kuren von Scrofula, Merkurial und Syphilitischen Leiden und in Fällen, wo das syphilitische Gift der Eltern bei Kindern Syphilis oder Scrofula verursacht. Nichts hat sich jemals so wirksam erwiesen, alle Spuren dieser gefährlichen Uebel und aller Krankheiten, die aus

Unreinigkeit des Blutes

entstehen, zu vertilgen.

Beschreibt die Symptome bei allen Mittheilungen und addressirt euere Briefe an Dr. Swayne & Sohn, Philadelphia. Für Rath wird nichts berechnet. Per Express an irgend welche Adresse geschickt.



Glenn's

Schwefel - Seife.

Das vielseitigste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unschönheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind dreimal so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel,

Schwarz oder Braun, 50 Cents.

E. A. Crittenton,

Eigenthümer,

No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Vick

Blumen- und Gemüse-Garten,

Ist das allererste Werk seiner Artin der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte feiner Abbildungen, und sechs Chrome-Tableaux von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier; $1.00 in eleganter Leinwand. In Deutsch und Engger

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gesucht von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 300 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Charles Meyen u. Co,

einzige

Deutsche Anzeige-Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanisch Presse,

37 Park Row u. 145 Nassau Str.

New-York,

etablirt seit 1857,

besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen, Personal-Aufforderungen &c. für

alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,

sowie in Deutschland und allen Ländern Europa's.

Mannbarkeit.

Wie verloren und wieder gewonnen.

Eine Abhandlung über die radikale Heilung von Onanie und Selbstbefleckung.



Soeben herausgegeben, eine neue Ausgabe von Dr. Culverwell's Vorlesung über die radikale Heilung von Pollutionen oder Samenschwäche, geistige und körperliche Schwäche, Hindernisse zum Heirathen, &c., hervorgebracht durch Selbstbefleckung und geschlechtliche Ausschweifungen. Die schrecklichen Folgen dieses Lasters sind in dieser berühmten Brochüre zur Warnung der Jugend mit Meisterschaft geschildert, und der einzige sichere Weg angegeben, auf welchem eine vollständige Heilung, ohne den Gebrauch gefährlicher innerlicher Medizinen, erzielt werden kann.

Jede, alt und jung, welche an Nervenschwäche, Niedergeschlagenheit, Impotenz oder Pollutionen, und den tausend traurigen Folgen geschlechtlicher Ausschweifungen leiden, sollten diese Schrift mit Sorgfalt studiren.

Um ihr die weltmöglichste Verbreitung zu verschaffen, wird dieselbe bei Empfang von 6 Cents in Poststamps postfrei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt.

Man adressire:

The Culverwell Medical Company,

41 Ann St., New York, Post Box 4586.

J. Zeller u. Sohn,

Nr. 6. Brockerhoff Row,

Bellefonte, Pa.

Handler in

Medicinen, Toilet Artikel, Druge, &c.

Ein volles Lager Waaren bester Qualität immer auf Hand. Genuine Häute für 10 Cents und aufwärts. Kutschen Schwämme 15 Cents und aufwärts. Wir ersuchen höflichst um die Kundschaft des Publikums.

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

illustrirte Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

Die darin enthalten Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkunde und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen—Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Piederit.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Dörflinger Milwaukee, Wis.

Ein Grillenscheucher!

Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schäbig.

Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

Frater Jocundus

(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger Milwaukee, Wis.

Neue Gedichte

von

George Herwegh.

Herausgegeben nach seinem Tode.

Preis:

Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscription zum Besten der Familie des verstor enen Freiheits-Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen beliebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger Milwaukee, Wis.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Kriegskarten.

Scheller's Karte vom Schwarzen Meer, Kleinasien, dem Caucasus, dem südlichen Rußland, Rumänien und der östlichen Türkei. In Stein gestochen, sorgfältig gedruckt und colorirt. Maßstab, 1 : 300,000. Größe, 22—28 Zoll. Preis gefalten und in Umschlag, $0.40.

Diese Karte ist nach den neuesten und vollständigsten Angaben ausgearbeitet. Sie gibt eine übersichtliche Darstellung des ganzen Kriegsschauplatzes in Europa und Asien.

Herausgegeben von E. Steiger, 22 u. 24 Frankfort Str., New York, der Exemplare nach Empfang des Betrages sogleich postfrei zusendet.

Dieser Verleger hat Vorkehrungen getroffen, um weitere Kriegskarten, die etwa nöthig werden sollten, alsbald erscheinen zu lassen.

Die kleine Orange-Händlerin.

(Aus dem Französischen)

Betty war geboren, man weiß nicht wo noch wie? Als Kind sammelte sie aus dem Gassenkoth und Aschenhaufen alte Lumpen, Bandenchen und Florläppchen auf. Da sie nicht zu der Zunft der Kaminfeger gehörte, so erhielt sie dieses Schleichbetriebs und Handels wegen oft Scheite und Fußstöße. Sie antwortete nie, sondern lief sich blos mit Davonlaufen.

Betty ward größer, hübscher und immer thätiger; wo es was zu thun gab, bot sie ihre Dienste an. Bald lief sie als Bote für bequeme Laquais, bald holte sie für träge Dienstmägde was ein, bald fegte sie von den Hausthüren Unrath weg, und erhielt dafür eine Kleinigkeit, ein Stück Brod oder Braten.

Madame Eponge, welche in Pikadilly eine kleine Bude hält und geringen Leuten zu Essen verkauft, bemerkte Bettys Gewandheit und Willfährigkeit. Madame war eine von denen, die alles was man ihnen bringt kaufen, ohne sich drum zu kümmern, wie man zu Sachen kam, wenn man nur nicht mehr als ⅓ des innern Werthes dafür forderte. Sobald aber Jemand für eine Sache so viel verlangte als sie werth war, ließ Madame Eponge ein zartes Gewissen blicken, und gab die Besorgniß zu vermerken: das Verkäufliche könne wohl gestohlen sein. Daher gute Menschen und Arme, denen sie in der Noth unteren Arm griff und in Schutz nahm, sich täuschten und ihren guten Ruf in Ehren ließen. Einst fragte sie Betty Brown:

Ob sie nicht in der Welt weiter zu kommen Lust hätte?

„Ei ja wohl!" sagte das Mädchen.

Aber was kannst du?

Und Betty ward verlegen. Aus Furcht allzu ehrgeizig zu scheinen, schwieg sie eine Weile, nahm dann ihren Muth zusammen und sagte:

Immer hab' ich mich danach gesehnt, einmal einen Handel zu etabliren. Hätte ich einen kleinen Schiebkarren, ich wüßte was ich thäte."

Und was?

„Ich verkaufte dann Pommeranzen und Apfelsinen."

Das Mädchen war so ehrlich; Madame mußte wohl, daß sie ihr Geld zu einer Anleihe hier nicht übel anwenden würde. Sie setzte aber das Gesicht der rechtschaffenen Frau auf und sprach:

Ich will dir helfen, mein Kind, zwar es sind böse Zeiten und das Geld ist rar; demungeachtet es muß was gewagt sein! Ich kaufe dir einen Karren und du verkaufst Orangen.

Das Mädchen hätte sich nicht glücklicher gefühlt, wenn ihr Jemand gesagt: du sollst eine Kutsche und die schönste Bude am Strande haben.

„Aber" wandte sie ein, „ich habe nicht einen Pence, um Frucht zu kaufen."

Meine Sorge, entgegnete die brave Frau; sei nur hübsch folgsam. Ich leihe dir 5 Schilling (Englisch) zum Einkauf. Jeden Abend, wenn du deine Waare abgesetzt, findest du bei mir ein gutes warmes Essen und Nachtlager, und zahlst mir eine Kleinigkeit meines Geldes als Interess, wie man sagt.

Betty Brown war außer sich für Freuden, und machte Knix über Knix. Sie erhielt den Karren und 5 Schilling zum Orangen-Einkauf. Vor ihrem ersten Ausschub in die Welt gab Madame Eponge, die Erfahrnere, ihr noch den guten Rath mit auf die Fahrt: sie solle die guten Orangen und Sina-Aepfel denen verkaufen, die sich darauf zu verstehen schienen, die schlechten den Übrigen.

Betty rollte ihren Karren durch die Gassen und war so glücklich, daß sie ihn Abends leer nach Hause brachte. Mit fröhlichem Herzen trat sie in die Boutike, und warf all ihr Geld auf den Tisch der Wohlthäterin hin. Diese lächelte:

Nach dem Rechten, sagte sie, ist das alles freilich mein, denn ich habe den Fond hergegeben; aber Ieh, Kind, ich bin zu großmüthig um alles zu nehmen. Ich will nur 6 Sous als Interesse meiner 5 Schillinge, das ist so billig als möglich. Morgen, und so jeden Tag, leihe ich dir die nemliche Summe. Alle Tage bezahlst du dein Logis und Essen bei mir voraus, und ein gutes Bette auf dem Boden.

Die arme Kleine war so voll Dank, daß sie gar kein Arg draus hatte, mit welchem ungeheuren Wucherzins man ihr 5 Schilling lieh. Sie aß mit den übrigen Mägden, trank ihren Porter, und bezahlte beides doppelt so theuer, als sie es irgendwo bezahlt hätte. Der Handel gieng auf die Weise mehrere Tage fort, Betty verkaufte immer und ward nicht reicher; denn, wenn sie ihre 6 Sous Interesse, ihr Bette und warmes Abendessen bezahlt hatte, so blieb ihr nicht ein Pence übrig.

Eines Tages rief eine vornehme Dame sie ans Fenster, um Sina Apfel zu kaufen. Während der Bediente einen Teller hohlte, ließ sie mit dem Mädchen sich ins Gespräch ein. Auf die Frage: ob ihr Handel nach Wunsch gehe? erzählte sie treuherzig was wir wissen. Zufällig war der Mann der Dame ein Polizei Beamter und gegenwärtig; er kannte aber nur zu gut die Beschützerin des betrogenen Orange-Mädchens. Noch einmal mußte diese den Punkt des Interesse erzählen und er machte es nun dem Mädchen deutlich: daß es für 5 Schilling, das Jahr hindurch 6 Gulden, nicht weniger als 7 Guineen, 168 Gulden, Interesse bezahle. —Betty sah den Betrug ein, „aber, setzte sie hinzu, was soll aus mir werden, wenn Madame Eponge mich von sich läßt?"

Das sollst du hören, sagte die Dame. Erspare eine Zeitlang an deinem Abendessen; stelle das Portertrinken ganz ein; bald wirst dann die 5 Schilling zusammen haben, und sie deinem Blutigel wieder auszahlen können. Dann ist aller fernere Vortheil dein, du kannst dich besser kleiden, freier und glücklicher sein.

Die Dame bäte, da sie reich und gutgebig war, statt des Raths dem Mädchen die 5 Schilling geben können, aber sie wußte, daß der Besitz des erworbenen Geldes weit angenehmere Empfindungen erweckt als der des geschenkten.

Betty befolgte den Rath und nach wenigen Tagen zahlte sie ihrer guten Freundin die 5 Schilling aus. Aber da kam sie übel an. Diese schalt sie sehr, und vorzüglich deshalb, weil sie seit einiger Zeit nicht mehr warm sondern kalt zu Abend gegessen, und keinen Porter sondern Wasser getrunken. Das gilt mir gleich, setzte sie hinzu; man wird von Kreaturen Euresgleichen immer angeführt, wenn man sich nicht bezahlt zu machen wüste. Das warme Essen ist jeden Abend für euch fertig gehalten; daß ihrs nicht gegessen habt, ist schlimm für euch aber bezahlen müßt ihrs! und nun mache te sie ihr eine so unmäßige Rechnung, daß die arme Betty nicht wußte was sie sagen oder thun solle. Madame Eponge erklärte: sie würde sie ins Gefängniß werfen lassen. Schon wollte sie einen Konstabel holen, als ein Polizeibeamter, bei jener Dame eintrat. Er hatte Beweise, daß Madame Eponge eine Diebshehlerin sei. Er ließ sie im Namen des Gesetzes in Verhaft, Betty aber zu seiner Frau bringen.

Diese erwartete und empfing das Mädchen mit freundlicher Zärtlichkeit. Sie hatte sich nach ihrem sittlichen Betragen erkundigen lassen und befriedigende Nachrichten erhalten. Betty ward in dem Hause ihrer neuen Wohlthäterin nett gekleidet, unterrichtet, zur Kirche geschickt und muste täglich einige Stunden ihren Orangehandel fortsetzen. Man schrieb ihr folgende Verhaltungsregeln beim Handel vor.

„Widerstehe jeder Neigung und Versuchung zu betrügen. Verkaufe nie schlechte Waare für gute. Gieb keine falsche Münze aus. Enthalte dich grober Ausdrücke. Schwöre nie, wenn du des Gegentheils gewiß bist, daß die die Waare den und den bestimmten Einkaufspreis koste. Uebertheure nie, sondern sei immer mit einem leidlichen Profit zufrieden. Alsdann wirst du durch deine Ehrlichkeit mehr als andere durch Betrüglichkeit gewinnen."

Betty, dankbar und folgsam, hatte diese nützlichen Vorschriften immer vor Augen und alles gelang ihr, und der Segen blieb nicht aus. In wenig Jahren ward sie eine große Fruchthändlerin; sie hatte ihre Faktors und Kommis. Der Sohn eines Altermanns sieht und verliebt sich in sie, und sie wird seine Ehefrau.

Einst fuhr sie Abends mit ihrem Manne aus dem Schauspiele nach Hause. Ihre Kutsche ward unterwegs durch eine Gruppe neugieriger Menschen aufgehalten. Sie läßt halten und erkundigt sich nach der Ursache des Volkszusammenlaufes, und erfährt: ein unglückliches Weib habe sich, oder sei durch ein Fenster auf die Gasse herabgestürzt. Betty, durch Neugier mehr als durch Nachdenken getrieben, will das Weib sehen, und erkennt mit Entsetzen ihre ehemalige Beschützerin Madame Eponge, ungeachtet des höchst elenden Anzugs und des Blutes, das den ganzen Körper der Entseelten überfloß.

Ein Angriff auf den deutschen Unterricht gut pariert.

In Baltimore ist ein Kampf gegen den deutschen Unterricht in den dortigen Schulen ausgebrochen, der von einigen deutsch-feindlichen Schulräthen für ein „bloßes Experiment" und für eine „Klassengesetzgebung" der schlimmsten Sorte erklärt wurde. Diesen Behauptungen antwortet der „Deutsche Correspondent" auf folgende treffliche Weise:

„Herr Hancock scheint, trotzdem er „Doktor" oder wenigstens doch Apotheker ist, von dem Werth einer Sprache gar keinen Begriff zu haben, denn sonst würde er wissen, daß keine lebende Sprache, welche von 60 Millionen Menschen, also dem vierten Theil aller civilisirten Bewohner der Erde, gesprochen wird, ein Luxus ist. Jede neue Sprache gewährt einen neuen Gesichtskreis, und die beste Mitgift, welche wir der heranwachsenden Generation geben können, ist eine gründliche Bildung. Einen gebildeten Menschen nennt man vorzugsweise einen solchen, welcher mehr als seine Muttersprache versteht.

Wenn unter der Bevölkerung einer großen Stadt nahezu der vierte Theil aller Kinder von Geburt einer Nationalität angehört, die eine andere Sprache als die „Landessprache" spricht, wenn diese andere Sprache neben der „Landessprache" die bedeutendste Cultursprache ist, dann, sollten wir meinen, wäre es gute Politik einer Behörde, die sich so viel darauf zu Gute thut, daß sie für umfassende Bildung sorgt, die geringen Kosten daran zu wenden, um dieser großen Anzahl von Kindern die Sprache, welche sie mit der Muttermilch eingesogen haben, zu erhalten; denn dieselbe bleibt für Keinen, der sie versteht, ein todtes Kapital.

Man gehe unter die strebsamen Amerikaner, und man wird immer wieder hören müssen: „Wenn ich in meiner Jugend deutsch gelernt hätte, würde ich jetzt viel weiter sein!" Die Deutschen sind in diesem Lande so zahlreich, sie spielen im allgemeinen Verkehr eine solche Rolle, daß es durchaus nicht als Luxus angesehen werden kann, Etwas von ihrer Sprache zu verstehen.

Wenn Herr Hancock das „City Directory" in die Hand nimmt, dann wird er finden, daß reichlich der vierte Theil aller Adressen unserer Stadt deutsch ist, der zahlreichen Deutschen mit englischen Namen gar nicht zu gedenken; wenn Herr Hancock sich in die städtische „Tax-Office" bemühen und nachschlagen will, dann wird er finden, daß die Deutschen zu den bedeutendsten Steuerzahlern gehören.

Die Sprache eines so einflußreichen Bevölkerungs-Elements ist durchaus kein Luxus, es ist für Jeden vortheilhaft, dieselbe zu kennen. Herr Hancock scheint noch von der veralteten Ansicht auszugehen, daß allgemeine Bildung überhaupt ein Luxus ist; unter diesen Umständen wäre es allerdings überflüssig mit ihm zu rechten."

Das Journal.

Millheim, Nov. 8. '77

R. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50. für ein Jahr.

Die Wahlen.

Der alte Keystone Staat ist demokratisch gegangen, und der Empire Staat folgte ihm nach. Auch New Jersey und Maryland schlossen sich den demokratischen Reihen an. Massachusetts und Wiskonsin blieben republikanisch, hatten jedoch eine sehr verminderte Mehrheit. Philadelphia gab eine große demokratische Mehrheit. Die Demokraten trugen den Sieg davon in den Staaten New York, New Jersey, Pennsylvanien und Maryland.

Millheim Markt.

Weizen	1 40
Welschkorn	50
Roggen	50
Hafer	30
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Butter	25
Schinken	15
Seiten	10
Kalbsfleisch	8
Eier	18
Kartoffeln	25
Schmalz per Pfund	8
Talg " "	7
Seife per Pfund	6
Getrocknete Aepfel per Pfund	6
Getrocknete Pfirsching per Pfund	12
Getrocknete Kirschen " "	

Scheriff's Verkäufe.

Gemäß mehrerer Writs von *Fieri Facias, Levari Facias* und *Venditioni Exponas*, werden zum öffentlichen Verkauf gebracht werden am Court Hause in Bellefonte, Samstags den 24ten November, 1877, um 1 Uhr Nachmittags, das folgende beschriebene liegende Eigenthum der Vertheidiger, nemlich:

Das ganze gewiße Grundstük gelegen in College Township, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Nördlich durch Länder von Jonathan Shaey, östlich durch Länder von John Neidigh's Hinterlassenschaft, südlich und westlich durch Länder von John C. Krumeine — enthaltend ungefähr ½ Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Planken-Främ Wohnhaus. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Andreas Treßler.

Ferner,

Das ganze Grundstück oder Lotte gelegen in oder nahe Centre Hill, Centre County, Pa., begrenzt nördlich durch Länder von Jacob Ripka, östlich und südlich durch Länder von David Stein, und westlich durch den Turnpike—enthaltend 65 Fuß in der Fronte, und zurücklaufend 160 Fuß. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude. Eingezogen in Execution genommen, und wird verkauft als das Eigenthum von Alexander Kuhn.

Ferner,

Das ganze gewisse Grundstück gelegen in Miles Township, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt nämlich: Nördlich durch Länder von Thomas und Henry Wolf, östlich durch Länder von John W. Schell, südlich durch Länder von Jeremiah Hains und andere und westlich durch Länder von Ruben Krämer, enthaltend 70 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet eine dreistöckige steinerne Mahlmühle, Sagmühle, Wohnhaus, Bänk Scheuer, und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von George Miller.

Ferner,

Das ganze Interesse des Vertheidigers in und zu jenem gewißen Grundstück oder Lotte, gelegen in dem Borough Millesburg, Centre County, Pa., begrenzt, nördlich durch die Mark Straße, östlich durch den Turnpike, südlich durch Lotte von Miß Thomas, und ist die Lotte No. 21 in dem allgemeinen Plan der benannten Borough. Darauf ist errichtet ein großes zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus großes steinernes Wohnhaus und Nebengebäude. Eingezugen, in Execution genommen, und wird verkauft als das Eigenthum von Edwin Lipton.

Ferner,

Das ganze Grundstück oder Lotte gelegen in der Borough von Bellefonte, Centre County, Pa., begrenzt, nördlich durch die High Straße, (44 Fuß), westlich durch Lotte von Dr. E. S. Dorworth, und östlich durch das Lutherische Pfarrhaus, enthaltend in Breite an der High Straße 44 Fuß, und lauft zurük bis zur Cherry Alley, 144 Fuß. Darruf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude. Eingezogen in Execution genommen, und wird verkauft als Eigenthum von J. S. Barnhart.

Ferner,

Das ganze Grundstück oder Lotte gelegen in Spring Township, Centre County Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pfosten grenzend an Länder von Isaac Haupt, dann östlich entlang Lotte von Thomas Gätes, 10½ Ruthen zu einem Pfosten, dann nördlich 30½° westlich, 22 7-10 Ruthen entlang Länder von Wm. A. Thomas Erben, südlich 61° westlich, 10 3-10 Ruthen zu einem Pfosten, dann südlich 30½°, östlich 27 4-10 Ruthen zum Anfangsplatze. Ferner, ein anderes Stück Land gelegen in Spring Township, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einem Pfosten, ein Eck der Länder von Wm. H. Hames und Wm. Poorman, dann entlang Länder des Letzteren, nördlich 61° östlich, 14 Ruthen zu einem Pfosten im Weg, dann entlang desselben Wegs nördlich 44° westlich, 19 Ruthen zu einem Pfosten dann entlang Länder von Thomas' Hinterlassenschaft, südlich 61° westlich 10 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Länder von Wm. H. Humes, südlich 33° östlich, 18 Ruthen mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein 1½ stöckiges Wohnhaus, Brauerei, Stall und andere Nebengebäude Ferner: Das Grundstück oder Lotte und Wohnung gelegen in der Boro' Bellefonte, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Östlich durch die Smithstraße, nördlich durch Länder von Frank Hogenmiller, westlich durch Länder von Thomas' Erben, und südlich durch Länder von John Irvin, Jr. Lotte 25 bei 150 Fuß. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges, Främ Wohnhaus, 22 bei 28 Fuß. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Joseph Gaßner.

Ferner,

Das ganze gewisse Grundstück gelegen in Snow Shoe Township Centre Co., Pa., begrenzt nördlich durch Länder von Mrs. M. Green, östlich durch Moshannon Avenue, südlich durch einen Seitenweg, und westlich durch Sycamorestraße, 120 Fuß in Breite an der Moshannon Avenue, und zurücklaufend 200 Fuß. Darauf ist errichtet ein 2 stöckiges Främ Wohnhaus und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen, und wird verkauft als Eigenthum von George Frävel.

Ferner,

Das ganze Grundstück oder Strecke Land, gelegen in Haines Township, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einem Stein am Township Weg, dann entlang Länder von L. F. Albright, südlich 35½°, westlich 6 8x10 Ruthen zu Steinen, dann entlang derselben Länder, nördlich 53½°, westlich 2 Ruthen zum Pein Creek Weg, dann demselben entlang, südlich 55°, westlich 21 3x10 Ruthen zu Steinen, dann entlang Länder von Henry Maßer, nördlich 16½°, westlich 13 Ruthen zu einem Peinstumpfen, dann entlang Länder von J. C. Motz, nördlich 80°, östlich 14 8x10 Ruthen zu einem Peinstumpfen, dann entlang Länder derselben, 57½°. östlich 7 3x10 Ruthen zum südöstlichen Abuttment der Turnpike Brücke über die Creek, dann entlang Länder von J. C. Motz, südlich 58½°, 6 6x10 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 1 Acker und 52 Ruthen. Darauf ist errichtet ein Främ Stohrhaus, Warehaus, 2stöckiges Wohnhaus, Stall, und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Daniel Weidensaul und Shem Spigelmyer.

Ferner:

Das ganze Grundstük oder Strecke Land gelegen in Liberty Township, Centre County, Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: südlich durch Länder von Daniel Bitner, östlich, nördlich und westlich durch öffentlichen Weg enthaltend 40 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Wohnhaus, Bänkscheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen, und wird verkauft als Eigenthum von James Gunsallis.

Ferner,

Das ganze Intresse der Vertheidiger in und zu jenem Grundstück oder Lotte gelegen in Snowshoe Township, Centre County, Pa., grenzend an Länder von A. C. Hinton, John G. Uzzle und der Snow Shoe Land Gesellschaft, enthaltend 16 Acker, mehr oder weniger wovon ungefähr 12 Acker geklährt und im guten Bauzustande sind, keine Verbesserungen. Ferner: Das Interesse der Vertheidigrr in den folgenden Lotten, gelegen im Plan der Stadt Snow Shoe. Eine Lotte grenzend mit der Vorderseite an Moshannon Avenue und grenzend an einen Seitenweg, und ist die eine Hälfte der Lotten Nro. 583 und 584, mit einem kleinen Stall darauf errichtet. Ferner: Lotte Nro. 578 unverbessert, 580, eingezäunt und mit Obstbäumen bepflanzt. Ferner: zwei andere Lotten gelegen im Plan der Stadt Snow Shoe, grenzend an Moshannon Avenue, zwischen Nectorstraße und einem Seitenweg, und numerirt in besagtem Plan mit Nummer 585 und 586. Darauf ist errichtet ein großes, 2stöckeges Wohnhaus, große Stohrstube, Stall, und andere Nebengebäude.

Eingezogen, in Execution genommen, und wird verkauft als Eigenthum von J. H. Crissman und W. H. Crissman, handelnd als Firma von J. H. Crissman & Bruder.

Ferner,

Das ganze Interesse des Vertheidigers in jenem gewissen Grundstück gelegen in Snow Shoe Township, Centre County, Pa., welches an die Länder von A. C. Hinton, John G. Uzzle und der Snow Shoe Land Association grenzt und 16 Acker, mehr oder weniger, von welchem ungefähr 12 Acker geklährt und in gutem Culturzustande sind. Keine Verbesserungen darauf. Ferner das ganze Interesse des Vertheidigers im folgenden Grundstücke im Plane von Snow Shoe City; eine Lotte deren Vorderseite gegen die Moshannon Avenue liegt an einen Seitenweg grenzt, und die Hälfte der Grundstücke Nr. 583 und 584 ist, mit einem darauf errichteten kleinen Stall. Ferner Lotte No. 57[illegible] unverbessert. Ferner Lotten No. 579 und 580, eingezäunt und mit Fruchtbäumen bepflanzt. Ferner zwei andere Grundstücke gelegen in Snow Shoe City, deren Vorderseite an der Moshannon Avenue zwischen Archstraße und einem Seitenweg liegt und in vorgenanntem Plane 585 und 586 numerirt sind. Darauf ist ein großes zweistöckiges Wohnhaus, ein großer Stohrraum, Stall und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Sarah H. Crissman.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück, gelegen in Lloydsville, Rush Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Lotte von J. R. McKinney (jetzt McKinney & Clark), im Osten durch eine Straße, im Süden durch Land von John Dunkle und im Westen durch Athertons Weg, dessen Vorderseite mit etwa 100 Fuß gegen Athertons Weg liegt, und sich 200 Fuß rückwärts gegen genannte Straße ausdehnt. Darauf ist ein doppeltes zweistöckiges Främ Wohnhaus und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von William Washburn.

Ferner,

Alle Rechte und Interessen des Vertheidigers in jenem ganzen Wohngebäude und Grundstück, gelegen in Boggs Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pfosten, dann durch Länder von J. Iddings, südlich 38½°, östlich 125 Ruthen zum Peinbaume, dann durch Länder von McCoy & Linn, südlich 5°, östlich 105 Ruthen zu W. O. dann westlich 26 Ruthen z. N. O., dann südlich 15°, östlich 5 Ruthen zu einem Steine, dann westlich 53 Ruthen zu Steinen, dann nördlich 31½°, westlich 103 Ruthen durch Länder von Elias Hancock zum Anfangsplatze, enthaltend 114 Acker und 28 Ruthen. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Edward Brown.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück, gelegen in Rush Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt; Anfangend an einem Pfosten am Ecke einer Lotte (früher) David Nelson, Vermessung, dann durch besagte Vermessung und Länder von Hardman Philips, südlich 64°, östlich 8 Ruthen zu einem Pfosten, dann durch Länder von Hardman Philips, südlich 26°, westlich 44 Ruthen zu einem Pfosten, dann durch Länder desselben, nördlich 64°, westlich 75 Ruthen zu einem Pfosten am Tyrone Turnpike, dann durch besagten Turnpike, nördlich 17°, östlich 33 Ruthen zu einem Pfosten, dann durch genanntet Weg nördlich 26°, östlich 11½ Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 21½ Acker, welches dasselbe Grundstück ist, das durch verschiedene gute und legale Kaufbriefe des auf J. A. Luckens, der biezu gehörenden Partei übertragen wurde, und der genannte J. A. Luckens und seiner Frau Nancy übertrugen dasselbe durch ihren richtig ausgeführten Deed, datirt den 12ten Tag Oktober, A. D. 1872, auf Henry B. Wilcox, nebst den Erbschaften und Zubehören. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Henry B. Wilcox.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Ferguson Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von James S. Krape, im Osten durch Länder der Erben von Daniel Eckel und Andrew Housman, im Suden durch Länder von F. P. Patton und Henry Snyder und im Westen durch Länder von Jonathan Maßer und Henry Bloom, enthaltend 104 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges, backsteinernes Haus, Bankscheuer und andere Nebengebäude. Das ganze ist geklährt und in gutem Culturzustande. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von W. D. Roß.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Wohngebäude und Grundstück gelegen in Snow Shoe Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer weißen Eiche, dann durch Land früher von William Baird, südlich 319 Ruthen zu Steinen, dann östlich 50 Ruthen zu Steinen, dann nördlich 419 Ruthen zu einer Felseneiche dann westlich 50 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 100 Acker, genaues Maaß, mehr oder weniger. Daraaf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Scheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von James Gates.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Boggs Township, Centre Co., Pa., begrenzt im Norden durch Länder von John Curry, im Osten durch Länder von George Taylor, im Süden durch Länder von James Verdine Stratton und im Westen durch Länder von Jacob Wagner, enthaltend 150 Acker wovon 60 Acker geklährt sind. Keine Gebäude. Eingezogen, in Execution genommen, und wird verkauft als das Eigenthum von Valentine Reese.

Ferner

Jenes ganze gewisse Haus & Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre County, Pa., begrenzt im Westen durch Ridge Straße, im Norden durch einen Seitenweg, im Osten durch Lotte von John Karns, südlich durch Howard Straße, dessen Vorderseite mit 60 Fuß an besagter Straße liegt und sich mit etwa 200 Fuß nach rückwarts zu einem Seitenweg ausdehnt, und welches dasselbe Anwesen ist, das J. P. Gephart Administrator und Trustee des Eigenthums von J. B. Awl, durch einen Deed auf genannten J. C. Williams ubertrug nebst den Erbschaften und Zubehören. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Stall und andere Nebengebäude. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von James C. Williams.

Ferner

Jenes ganze gewisse Wohngebäude und Grundstück gelegen in Harris Township, Centre Co., Pa., anfangend an einem Steine nahe der Spring Creek an der Vereinigung der Lander von Frau Elizabeth Boal und John Bricker, dann nördlich 22½°, westlich 60 Ruthen zur Slippery Elm, dann nördlich 20½°, westlich 5 7-10 Ruthen zum Pfosten, dann nördlich 9½°, westlich 30 4-10 Ruthen zu einem Pfosten, dann nördlich 73°, östlich 45 3-10 Ruthen zu einem Pfosten, dann nördlich 6°, östlich 26 7-10 Ruthen zu einem Pfosten, donn nördlich 42°, westlich 28 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Länder von J. G. Irvin, südlich 64°, westlich 27 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Länder von besagtem Irvin, nördlich 37°, westlich 38 5-10 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Länder des Rev. Robert Hammill, südlich 71½°, westlich 32 Ruthen zu einem weiß — dann entlang Länder von besagtem Hamill, südlich 65°, westlich 232 Ruthen zu einem Stein, dann entlang einem öffentlichen Weg, südlich 47½°, östlich 110 Ruthen zu einem Stein dann entlang Länder von Thomas Dale, nördlich 3¾°, östlich 20 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Länder von Thomas Dale und Frau Elizabeth Boal, östlich 196 5-10 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 208 Acker und 117 Ruthen genaues Maaß, wie vermeßen vom Wm. Thompson, Jr., den 27. Tag März A. D. 1175, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören. Darauf ist errichtet ein 2stöckiges Wohnhaus (theils Block und theils Steinern) Bänkscheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen, und wird verkauft als Eigenthum von Adam Stover, Jonathan Stover, Samuel Stover, George Kuhn und Sarah dessen Frau, Wm. Stover, David Stover und Henry M. Stover, mit Nachricht an alle Lehnsleute.

Ferner

Das ganze Grundstück gelegen in Walker Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an Steinen, dann entlang Länder von Bonada, nördlich 34½°, westlich 117½ Ruthen zu Steinen dann durch Länder von Tilghman 100 3-10 Ruthen zu Steinen, dann entlang Länder verkauft an John Miller, südlich 30½°, östlich 92 4-10 Ruthen zu Steinen, dann südlich 55°, westlich 37 5-10 Ruthen zu Steinen, dann südlich 55°, westlich 5 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 64 Acker und 139 Ruthen, genaues Maaß. Zusammen mit den Erbschaften und Zubehörden. Darauf ist errichtet ein 2stöckiges Wohnhaus, Scheuer und andere Nebengebaude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von George Bartholomew.

Ferner

Das ganze Stück Land, gelegen in Boggs Township, Centre Co., Pa., beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pfosten am öffentlichen Weg, dann nördlich 42°, östlich 46 Ruthen zu einem Pfosten, dann südlich 65°, östlich 18 Ruthen zu einem Pfosten, dann entlang Länder von Linn & McCoy zu Steinen, dann nördlich 77°, östlich 44 Ruthen, dann entlang Länder von Anthony Baney 5°, westlich 80 Ruthen zu Steinen, dann südlich 77°, westlich, 58 Ruthen zu Steinen, dann südlich 14 Ruthen, dann entlang Länder von John Curry, südlich 5°, östlich 58 Ruthen zu einem Eichbaum, dann nördlich 77°, östlich 4 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 54 Acker mehr oder weniger, mit Zugabe von 6 pro cent. für Wege. Darauf ist errichtet ein 2stöckiges Främ Wohnhaus und Nebengebäude. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Charles H. Moore und P. Moore.

Bedingungen: Baare Bezahlung. Kein Deed wird ausgestellt, bis die Kaufsumme voll bezahlt ist.

L. W. Munson,
Scheriff.

Coroner's Verkauf.

Gemäß eines Writs von *Venditioni Exponas*, gegeben von der Court of Common Pleas von Centre County und an mich gerichtet, wird zum öffentlichen Verkauf gebracht am Court Haus in Bellefonte, Samstags den 24ten November, 1877, das folgende beschriebene liegende Eigenthum des Vertheidigers, nemlich: Das ganze Grundstück, Wohnung oder Strecke Landes gelegen in Rush Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt nemlich: Westlich durch Athertonstraße, enthaltend in Breite entlang derselben, 60 Fuß, östlich durch Caßstraße, an derselben zurücklaufend 60 Fuß, nördlich entlang Länder von Amos Harper, 200 Fuß, südlich entlang Grantstraße, 200 Fuß zum Anfangsplatze und ist dieselbe Lotte welche L. W. Munson, Bormund durch Deed übertragen hat an J. R. McKinney. Darauf ist errichtet ein 2stöckiges Wohnhaus und Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von J. R. McKinney.

Bedingungen: Baare Bezahlung. Kein Deed wird ausgestellt bis die Kaufsumme in voll bezahlt ist.

Joseph Adams,
Coroner.

Court Proclamaton.

Sintemalen der Achtb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 25ten gerichtlichen Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Divens, und der Achtb. Sam Frank, associrte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des November A. D. 1877, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 4ten Montag des Monat August nemlich am 26ten Tage des November, 1877, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichtern, zum Alderman und der Constables des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben, um diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu bereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erbeden, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am 1ten Tage des Ja., im Jahre unseres Herrn eintausend achthundert und sieben siebenzig, und im hundertersten Jahre der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten.

Lyi W. Munson,
Scheriff

Ein Hausschatz für Jedermann! Das Buch über Krankheiten der Leber und damit verbundenen Magenbeschwerden (Dyspepsia), Hauptquelle vieler menschlichen Leiden nachgewiesen, sowie deren billige, einzig sichere und dauernde Heilung, wird gegen Einsendung von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken portofrei versandt.
Man adressire:
Deutsches Heil-Institute,
No. 224 N. Fifth St., Phila., Pa.

Adam Hoy,
deutscher Advokat,
Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Välley.

C. T. Alexander. C. M. Bower.
Alexander u. Bower,
Rechts-Anwälte.
Bellefonte, Penna
Office in Garmans neue Gebäuden

D. S. Keller,
Rechts-Anwalt,
Bellefonte, Pa.
Office nächst Thüre zur Centre Co BankCompany.

10,000
Buschel von
Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer
verlang an der alten
Liberty Mühle, Woodward,
oder an der
Pine Creek Mühle,
für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halten zum Verkaufe oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und Salz an den niedrigsten Preisen. Für ähere wende man sich an
John C. Motz, Woodward, **J. W. Snook,** Millheim, Pa.

!!Soeben angelangt!!!

Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths- **Tauf**

und

Confirmationsscheinen

o wie

Familien-Registern,

welch letztere eingerichtet sind für 4—8 Photographien.

Alle diese Scheine sind colorirt oder uncolorirt zu haben und zwar zu den

Billigsten Preisen.

Wir empfehlen diese schönen Scheine und Register einem geehrten Publikum mit der Versicherung, daß es die ersten dieser Art, von so auserwähltem Geschmack und Eleganz sind, welche in dieser Gegend noch verkauft wurden.

Besonders machen wir junge Eheleute darauf aufmerksam daß ihnen biedurch Gelegenheit gegeben ist sich um weniges Geld eine schöne Zierde für ihre Wohnungen zu verschaffen

Wir laden alle freundlichst ein uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier angebotenen Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

!! Druck-Arbeiten !!

Druck-Arbeiten aller Art werden

Zierlich und schnell verfertigt

In der

Millheim Journal Office.

Hand-Bills, **Envelopes,**

Geschäftskarten,

Letter-Heads, **Bill-Heads.**

Eine sehr gute Job-Presse.

Neue Job-Schriften.

Soeben haben wir eine Auswahl neuer Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir drucken ferner noch

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Visitenkarten,

Circulare,

Satements,

Blanks,

Labels,

Postal Karten,

und Alles was in einer gut eingerichteten Druckerei gearbeitet werden kann.

Unsere Arbeiten können nicht übertroffen werden, in einem

Umkreise von fünfzehn Meilen.

und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.

"Millheim Journal,"

Office auf dem zweiten Stock, in Musser's Gebäude, Millheim, Centre County, Penna.

Walter & Deininger, Eigenthümer

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer & Koradi in Philadelphia, Ecke der [illegible] Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-, Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Fried. Clarner, praktischen Gärtner. [illegible] Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Ausseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten 2c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebensverbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und Anweisung, wie man sie spielen muß um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden 2c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Auflage. 328 Seiten. Gut gebunden. Preis [illegible]

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch, auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eingewanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander gefolgte Auflagen haben die Zweckmäßigkeit dieses Buches hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, der Schreib- und Lese-Unterricht, erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. [illegible] Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen etwas zu denken. Darum sind alle finnlosen Zusammenstellungen weggelassen, und darum ist Alles aus dem Bereiche der Erfahrung, [illegible] Anschauung des Kindes genommen.

Mit diesen Anforderungen entsprechend werden die Kinder Vieles aus dem Buche lernen, und das Gelernte wird bei dem Kinde den Grund legen zu einem geraden, reinlichen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Vollständiges neues vereinigte Staaten Koch-Buch, [illegible] Hand- und Hülfsbuch für Haushalter, Mädchen, Küche und Köchinnen in [illegible] billigsten Bereitung aller Arten Speisen, Getränke, Bäckereien, Gefrorenem und [illegible] Anleitung im Spicken, Dressiren des Geflügels, Tranchiren, Einsetzen der Schüsseln, Serviren der verschiedenen Speisen und Getränke, sowie Einmachen verschiedener Früchte, mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse u. Produkte Amerika's. Von Wm. Vollmer, früher Hauskoch in verschiedenen großen Hotels [illegible] jetzt Restaurateur des Union Clubs in Philadelphia. Gebunden. Preis 50 Cents.

Führer im Geschäftsleben. Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken. Englisch-deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen mit Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Herausgegeben von Heinrich Gin[illegible], Lehrer der englischen Sprache in Philadelphia. Gebunden. Preis nur [illegible] Cents.

Das Buch gibt eine vortreffliche Anweisung zur Ueberwindung der Schwierigkeiten, welche sich Geschäftsleuten bei dem Gebrauch der englischen und deutschen Sprache entgegenstellen. Jeder Mann kann aus dem Buche die richtige Ausdrucksweise erlernen und findet darin Erzählungen, Reden u. s. w. zum Uebersetzen für welchen Zweck ein Wörterbuch angefügt ist. Das Buch ist für das amerikanische Geschäftsleben in jeder Beziehung praktisch. Die Auslage von 75 Cents wird jedem Käufer hundertfältig zurückvergütet.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und englischem Text. Gesammelt u. herausgegeben von **Leop. Engelke,** Musik Direktor und Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine.

Zweiter Band.—Erstes Heft: Nr. 1. [illegible] Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklebre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnaben; Nr. 8. O Heimathland, theures Land; Nr. 9. Hymne an die Nacht; Nr. 10. Immer mehr; Nr. 11. Abendlied; Nr. 12. Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutschem und englischen Text versehen, ist darum wohl für den Gebrauch der amerikanischen und deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften von ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte $
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine
Partitur

Der vollkommene Amerikanische Geschäftsmann. Ein Hand- und Hülfsbuch für Geschäftsleute aller Klassen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Beschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate, ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel 2c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch englische Grammatik für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

„Vereinigte Staaten Briefsteller" in deutsch englischer Verfassung, oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden, u. s. w. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion nebst einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten. Neunzehnte Auflage. In gutem Einbande mit 528 Seiten. Preis $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Literatur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

The Journal.

Keller & Deininger, Proprietors

B. O. Deininger, Associate Edito

Millheim, Thursday, Nov. 8.

Terms—$1.50 Per Annum.

THE ELECTIONS.

THE OLD KEYSTONE GOES DEMOCRATIC.

THE EMPIRE STATE FOLLOWS.

NEW JERSEY AND MARYLAND WHEEL INTO LINE.

MASSACHUSETTS AND WISCONSIN GO REPUBLICAN BY GREATLY REDUCED MAJORITIES.

Philadelphia Gives A Democratic Majority.

On Tuesday the Democrats carried the states of New York, New Jersey, PENNSYLVANIA and Maryland. In our own state Democratic gains have been uniform, excepting in a few counties. In Harrisburg which is the Head Quarters of CAMERONISM, the Democrats made larger gains proportionally, than anywhere else in the state.

The Democratic majority up to 1 o'clock, yesterday, was estimated by the Associated Press at 12,000. The indications are that Noyes will lead the ticket very largely.

PHILADELPHIA, November 7—1 P. M.—It seems to be conceded that the democratic majority will be at least 1,000. This settles the state as Democratic beyond doubt.

Special to the Patriot.

LOCK HAVEN, Pa., November 6.—Noyes' majority in Lock Haven 370, a democratic gain of 149. Schell's gain 23. Clinton county about 1000 majority; Noyes' majority about 1400.

NEW YORK, Nov. 6—midnight.—New York has gone democratic by 20,000.

NEW YORK, Nov. 6.—Legislature very close. Massachusetts republican by about 12,000. Wisconsin republican by about 5,000.

Indications are that the republicans will retain control of the legislature—about the same as last year.

The *Argus* claims the state for the democrats by 20,000 majority, and probably democratic senate.

NEW JERSEY.

NEW JERSEY, Nov. 6.—Partial returns indicate the election of M'Clellan, for governor, by 10,000.

1 P. M.—Indications are that M'Clellan will have about 8,000 majority.

MARYLAND.

The indications are that the state has gone democratic by 30,000. Baltimore gives 23,000.

MASSACHUSETTS.

BOSTON, Mass., Nov. 6.—Footings of 158 towns: Rice leads Gaston 8,332 and is probably elected by 12,000.

Returns of 180 townships show Rice leads Gaston 8,332 votes, being a gain of 165 for Rice. The *Herald* concedes Rice's election by at least 10,000 majority.

WISCONSIN.

MILWAUKEE, Wis., Nov. 6—This city, except five precincts, gives 88 majority for Smith, Republican. Ninety-eight towns and wards give Smith 600 majority; republican gain of 700.

The indications are that the state has gone republican by about 5,000. Legislature republican.

Voorhees Morton's Successor.

TERRE HAUTE, Ind. Nov. 6—A delegation arrived here this evening bearing a commission from Gov. Williams, appointed D. W. Voorhees to fill the vacancy in the United States senate occasioned by Senator Morton's death.

We will give the official vote of Centre County next week.

THE MUSSER HUNTING COMPANY seriously think of taking out a Charter of Incorporation. They returned on Saturday evening just in time for the Democratic meeting, with four fine deer, weighing in the aggregate, 540 pounds of dressed venison. Pierce shot four and the rest of the company jointly shot the other one. We expect to see Pierce walking around in Bellefonte, proud as a peacock, with three deer hides and three pairs of magnificent antlers hanging around his person as trophies. If we had shot three de we would do that very thing, just to make common people mad. Pierce had the good judgment to shoot a fine venison roast—large in size and delicious in flavor for our special use and behoof. Old Dan, too, sent us a good, nice piece. May the Lord abundantly bless them for remembering the poor. *Going again?*

The March of Improvements

The inventions and improvements that have been made during the present century in this country as well as in all parts of the world will remain for all time a marked epoch in the world's history. Nearly all of the inventions and important improvements that now save the labor of millions of hands, that now makes a journey around the world a mere pleasure trip, that annihilates space, that records on its mirror the events of every-day life, are almost wholly the result of human intellect of the nineteenth century. When we look back upon what has been accomplished, we stare in amazement at the rapid and gigantic strides that have been taken in all directions to enlighten and benefit the world. Not only have great agents been discovered of better utilized, but the minor and indispensable details of every-day life have been simplified, so that our mothers, our wives, our sisters and our daugters are not bound to that household slavery that made them carry the real burdens of domestic life. Now scarcely a day passes but some new and valuable invention is added to the endless list of articles to lighten the labor of the household.

So far, there has been no invention that has supplied so great a want in every family as the sewing machine. With the introduction of this genuine labor-saving apparatus, one of the greatest drudges of the household has been done away, and the work of furnishing the family garments with its tireless needle has become a pleasure and a pastime.

It would be useless to attempt to enumerate the many improvements that have been made in sewing machines, but among the almost countless makers and styles, none have stood the test of public trial and criticism better or even as well as the Victor Sewing Machine, now in use in every clime, at home abroad. Being the original pioneer from the very start, under the name of the Finkle and Lyon, the manufacturers have kept pace with the march of improvement, and have made such alterations and adjustments as time and the severest trials have shown to be for the best, until it now stands the acme of excellence, in finish, durability and all that makes a sewing machine desirable. The manufacturers, to meet the times, have placed their best machine within the reach of every family of whatever condition in life, thus benefiting the millions of this day and generation as well as future generations to come. See handsome and attractive advertisement which appears in our columns to day for particulars.

THE SUN.

1878. NEW YORK. 1878

As the time approaches for the renewal of subscriptions, THE SUN would remind its friends and wellwishers everywhere, that it is again a candidate for their consideration and support. Upon its record for the past ten years it relies for a continuance of the hearty sympathy and generous co-operation which have hitherto been extended to it from every quarter of the Union.

The **Daily Sun** is a four page-sheet of 28 columns, price by mail, post paid, 55 cents a month, or $6.50 per year.

The Sunday edition of THE SUN is an eight-page sheet of 56 columns. While giving the news of the day, it also contains a large amount of literary and miscellaneous matter specially prepared for it. THE SUNDAY SUN has met with great success. Post paid $1.20

The Weekly Sun.

Who does not know THE WEEKLY SUN? It circulates throughout the United States, the Canadas, and beyond. Ninety thousand families greet its welcome pages weekly, and regard it in the light of guide, counsellor, and friend. Its news, editorial agricultural, and literary departments make it essentially a journal for the family and the fireside. Terms: One Dollar a year, post paid. This price, quality considered, makes it the cheapest newspaper published. For clubs of ten, with $10 cash, we will send an extra copy free. Address PUBLISHERS OF THE SUN, New York City. 8w.

SPRING MILLS ITEMS.

Samuel Crawford's house caught fire on the second floor, and had it not been for timely aid, no doubt the result would have been a total burning up of the house. Cause—*imperfect flue.*

Capt. Hassenplug is just unpacking his new stock of goods just brought from the city.

Supervisor Harter commenced work on the new road to the Depot. The bridge will also be under contract soon. He also repaired the bridge at Krumrine's which should have been done long ago, however it was not the fault of the Supervisors but of the parties furnishing the material.

Hollow Eve has come and gone, and the lads and young men with their polished side whiskers went around town throwing over boxes, wagons, and destroying cabbage, &c. The boys should be corrected by the law.

As Wm. Homan was about leaving town on Saturday he accidentally broke his buggy. No other serious damage.

Mrs. Bell has opened a new Millinery and Fancy Goods store, which is an other improvement. What next?

YONEY

REBERSBURG FRAGMENTS.

Election day passed off very quietly as usual, and the Democratic majority will be about 225 in Miles.

What do you think of a sermon preached in one of our churches few weeks ago, in which the Rev. speaker took the position that morality and christianity were entirely distinct and different qualities?

Our farms will be improved at least twenty-five per cent., judging from the number of lime kilns erected during the last few months—every second farm is having one.

Rumor has it that the Reformed Church is to be dedicated on Christmas—a very suitable time.

The Quarterly Conference of the Evangelical Association was held here over last Sunday. The Presiding Elder Rev. M. J. Carothers, was not able to be present, but his place was ably filled by Rev. C. F. Deininger, of your place.

ANON.

Building Association meets in regular monthly meeting next Monday evening. Have your spondoolics ready.

Mrs. Roush has opened up a new Millinery Shop in North Street. All kinds of Hats, Bonnets, Hat Frames, Ribbons, Flowers, Feathers, all kinds of Velveteen and other Trimmings, neat and cheap. Give her a call. tf.

Remember that the sign of the Big Eagle, Alleghany St., Bellefonte, is the place where Newman sells Beaver evercoats as low as $7, genuine all wool fur Beavers, $10, Chinchillas, $5. Overcoats for $3. Suits from $5 upward. Hats for 75cents. Underwear, 25 cents. Everything from an overcoat down to a necktie at bottom prices. Call and see.

Mr. John H. Musser writes us from Jamestown, New York, that he expects to be home on Thursday, to-day with a car load of calves. He says he is bringing the best stock ever seen in Centre county—Durhams, Shorthorns and Herefords. He writes, "We will have some 15 or 20 bulls, in sizes and colors to suit all."

If you wish to see a stock of goods full to repletion and selling at the very lowest prices, go to Boyer's at Aaronsburg.

Chestnuts were down to $2 a bushel at Lewisburg, last week. Large quantities are shipped from Centre county to eastern cities.

GIVEN AWAY—A PREMIUM STEEL ENGRAVING.—Every reader of this paper can get it. See advertisement in another column.

Prof. J. H. Feehrer is here this week brushing up the band. The Professor never looked better and is in the best possible musical humor.

Immense quantities of goods are sold at Boyer's just now, and the reason must be plain to all—first class goods, low prices and obliging clerks.

Squire Reifsnyder has removed his office to his residence—first floor—on the hill. It makes things handy for the squire but very unhandy for persons who have much "swearing" to do.

Just received at the Journal Book Store, Diaries for 1878, Mottoes, Gold and Silver Paper, Pocket Ink Stands. Ornamental Flowers for Splint Baskets, &c., &c.

Mrs. N. B. Bell has opened a Millinery, Fancy Goods and Dress Making establishment at Spring Mills. She promises to sell and work cheaply and if so should be encouraged. Give her a call and see for yourself.

People were beginning to fear that Old Winter would slight us altogether this year; but on Saturday the Grim Old Fellow gave notice that he is about and may call to stay any day of the week. Let us prepare to give him a *warm* reception.

Having obtained special rates on COAL OIL to Coburn Station we are now prepared to sell by the barrell to dealers *at the same price* they would be charged either at Sunbury or Williamsport.

tf SMITH & CO.

New recommendations freighted with praise and entire satisfaction, are constantly being tendered to Daniel F. Beatty, Esq., proprietor and manufacturer of instruments of rare merit, known as the Beatty Golden Tongue Organs. Advertisements elsewhere.

With a cake of GLENN'S SULPHUR SOAP and a commodious bath-tub, the victim of chronic cutaneous eruptions can improvise a sulphur bath, which no professed bathing establishment can supply. Sold at Druggists. Hill's hair & Whisker Dye, black or brown, 50 cts.

Senator Blaine's daughter recently shot herself by accident with a pistol, the ball entering the forehead between the eyes, where it still lodges. She is sixteen years of age and will hardly recover. The shock affects the Senator very much. Loaded pistols are rather dangerous playthings for young ladies.

The Young Men's Christian Association of the 12th district, composed of Union, Lycoming, Clinton and Cameron counties, will meet in convention at Hartleton on Friday evening, Nov. 9th, and adjourn on the 11th. S. A. TAGGART, State Secretary, and other experienced workers, are expected to be present.

SECRETARY.

The other Saturday night certain persons who had not the fear of God before their eyes, entered Elk Creek school house, and judging from the appearance of things on Sunday morning, had a time at playing cards. They also done some pretty filching in paper, pens &c. We hope their consciences may worry them until they quit such dirty work and repent.

It is a *Fact* FACT FACT.
That Boyer! Boyer!! Boyer!!!
At Aaronsburg,
Has his prices *Down*, DOWN, DOWN
He sells Cheap! Cheaper! Cheapest!!!
While his Goods are
Good, BETTER, BEST,
His prices are Low! Lower!!
Lowest!!!
Mens' Heavy Stoga Boots, only $2.25
Women's All Lasting Gaiters, only .95cts.

ACCIDENT. On Friday last Mr. R. B. Hartman had just started with a load of machinery for Sugar Valley when he met with a painful accident at Wm. Miller's barn, North Street. Just as he was reaching out to take hold of the lock lever, one of the front wheels detached from the wagon and Mr. Hartman fell out upon the road so severely as to break his collar bone. We are glad to hear however that he is getting along as well as can be expected under the circumstances.

The schools of Haines township opened on Monday, Oct. 22nd. Salaries paid, from $27 to $35.50. The following is a list of the teachers and where teaching:

Aaronsburg—
Primary—Julia A. Wolf.
Intermediate—D. H. Rote.
Advanced—H. E. Weirick.
Wolf's—A. N. Runkle.
Hosterman's—John Runkle
Vanada's—Z. D. Thomas.
Woodward—H. G. Miller.
Pine Creek—J. M. Stover.
Mountain—David Bollinger.

And what do you think our worthy President does? Why he don't appoint the man that is "unanimously recommended," the least bit, but takes quite another chap whom nobody recommends, and who has only such a common place name as John Welsh and no titles at all. Well that is too bad—indeed it is. But he acts still meaner with us—goes to work and takes up our butchering day for a national thanksgiving, just to disarrange our butchering arrangements. He is so mad at the JOURNAL that he can't *pronounce himself*, and now tries to vent his spleen in such a small way. Well, it is some satisfaction to know that the JOURNAL can get along without his *Excellency* fully as well as his Excellency can without the *Journal*.

MARRIED.

On the 16th of Oct. 1877, at the residence of the bride, by Rev. George P. Hartzell, Mr Benjamin Reish to Miss Fannie Miller, all of Jacksonville, Centre Co., Pa.

At the parsonage, Logansville Oct. 28, 1877, by Rev. R. Young, Mr. Harvy Shook and Miss Lucy Guisewhite, both of Sugar Valley.

CHURCH DIRECTORY.

Rev. G. W. Bouse will preach in the M. E. Church, next Sunday evening.

Quarterly meeting of the members of the Evangelical Association at Woodward, next Saturday and Sunday. Rev. M. J. Carothers, P. E., is expected to be present.

German Services in the Lutheran Church, Aaronsburg, next Sunday morning, Rev. J. Tomlinson, Pastor.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

The Irving Literary Institute meets in the Town Hall, on the last Friday evening of each month, until otherwise ordered.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

Millheim Council No. 309, O. U. A. M. meets every Saturday at 8 o'clock, P. M., in their Council Room, Wilt's Building. Degree Meetings will be held on Tuesday on or before the full moon of each month.

C. H. HELD Sec B. F. MILLER, C.

L. C. & S. C. RAIL ROAD

EXTENSION OF THE LINE TO SPRING MILLS.

On and after Monday, August 13th, 1877, trains on this road will run daily, (except Sundays) as follows:

WESTWARD 5 P. M.	WESTWARD 3 A. M.	WESTWARD 1 A. M.	STATIONS.	EASTWARD 2 A. M.	EASTWARD 4 A. M.	EASTWARD 6 P. M.
6.10	9.20	7.00	Montandon,	ar. 6.50	ar. 9.05	ar. 6.00
ar. 6.25	10.00	7.16	Lewisburg,	6.35	8.50	5.45
	10.05	7.20	Fair Ground,		8.44	5.29
	10.14	7.28	Biehl,		8.36	5.20
	10.21	7.35	Vicksburg,		8.29	5.13
	10.37	7.45	Mifflinburg,		8.19	5.00
	10.57	ar. 8.00	Millmont,		8.05	4.40
	11.10		Laurelton,			4.30
	1.00		Coburn,			2.45
	ar. 1.40		Spring Mills.			2.10
P. M.	P. M.	A. M.		A. M.	A. M.	P. M.

Nos. 1 & 2 connect at Montandon with Erie Mail west on the Philadelphia & Erie Rail Road.

Nos. 3 & 4 with Pacific Express east.

Nos. 5 & 6 with Fast Line west.

An Omnibus will run between Lewisburg and Montandon, to convey passengers to and from Niagara Express west and Day Express east, on the Philadelphia & and Erie Rail Road.

The regular Rail Road Tickets will be honored between these two points.

PENNSYLVANIA RAIL ROAD.

PHILADELPHIA & ERIE R. R. DIVISION.

SUMMER TIME TABLE.

On and after Sunday, May 13th, 1877, the Trains on the Philadelphia and Erie Rail Road Division will run as follows:

WESTWARD.

Erie Mail leaves	New York,	8.25 p. m.
"	Philadelphia	11.55 p. m.
"	Baltimore	9.10 p. m.
"	Harrisburg	4.25 a. m.
"	Sunbury	6.30 a. m.
"	Montandon	6.57 a. m.
"	Williamsport	8.35 a. m.
"	Lock Haven	9.40 a. m.
	arr. at Erie	7.35 p. m.
Niagara Ex. leaves	Philadelphia	7.20 a. m.
"	Harrisburg	10.50 a. m.
"	Sunbury	12.40 p. m.
"	Montandon	1.05 p. m.
	arr. at Williamsport	2.20 p. m.
"	Lock Haven	3.25 p. m.
"	Kane	9.20 p. m.
Fast Line leaves	New York	8.25 a. m.
"	Philadelphia	11.30 a. m.
"	Baltimore	11.35 a. m.
"	Harrisburg	3.20 p. m.
"	Sunbury	5.40 p. m.
"	Montandon	6.15 p. m.
"	Williamsport	7.30 p. m.
	arr. at Lock Haven	8.40 p. m.

EASTWARD.

Pacific Ex. leaves	Lock Haven	6.30 p. m.
"	Williamsport	7.55 a. m.
"	Montandon	9.08 a. m.
"	Sunbury	9.35 a. m.
	arr. at Harrisburg	11.55 a. m.
"	Baltimore	6.10 p. m.
"	Philadelphia	3.45 p. m.
"	New York	6.45 p. m.
Day Ex. leaves	Kane	6.00 a. m.
"	Lock Haven	11.20 a. m.
"	Williamsport	12.40 a. m.
"	Montandon	1.47 p. m.
"	Sunbury	2.15 p. m.
	arr. at Harrisburg	4.10 p. m.
"	Philadelphia	7.20 p. m
"	New York	10.15 p. m.
"	Baltimore	7.35 p. m.
"	Washington	9.07 p. m.
Erie Mail leaves	Erie	11.09 a. m.
"	Lock Haven	9.45 p. m.
"	Williamsport	11.05 p. m.
"	Montandon	12.18 p. m.
"	Sunbury	12.45 a. m.
	arr. at Harrisburg	2.45 a. m.
"	Baltimore	7.45 a. m.
"	Philadelphia	7.00 a. m.
"	New York	10.05 a. m.
Fast Line leaves	Williamsport	12.35 a. m.
"	Sunbury	2.00 a. m.
	arr. at Harrisburg	4.00 a. m.
"	Baltimore	7.45 a. m.
"	Philadelphia	7.35 a. m.
"	New York	10.25 a. m.

Erie Mail West, Niagara Ex. West, Lock Haven Accom. West and Day Express East make close connection at Northumberland with L. & B. R. R. trains for Wilkesbarre and Scranton.

Erie Mail East and West connect at Erie with trains on L. S. & M. S. R. R., at Cory with O. C. & A. V. R. R. at Emporium with B. N. Y. & P. R. R., and at Driftwood with A. V. R. R.

Parlor Cars will run between Philadelphia and Williamsport on Niagara Express West Pacific Express East and Day Express East. Sleeping Cars on all night trains.

WM. A. BALDWIN, Gen'l Sup't.

LEGAL NOTICE.—Notice is hereby given that application will be made under the provision of the act of Assembly of the Commonwealth of Pennsylvania, entitled "An Act to provide for the incorporation and regulation of certain corporations" approved April 29th, 1874, for a charter of an intended corporation to be called "The St. John's Evangelical Lutheran Church at Millheim," the character and object of which corporation is to engage in the worship of Almighty God according to the faith and discipline of the Evangelical Lutheran Church of the State of Pennsylvania—and for this end, to possess and enjoy all the rights, privileges and benefits of a corporation. Application for the approval of the charter will be made before his honor, J. H. Orvis, at Chambers, on Saturday the 1st day of December, 1877

ADAM HOY, Solicitor.

EXECUTORS NOTICE.—Letters testamentary on the estate of Michael Fiedler, deceased, late of Miles township, having been granted to the undersigned, he requests all persons knowing themselves indebted to said estate to make immediate payment, and those having claims against the same to present them duly authenticated, according to law, for settlement.

P. T. MUSSER, Executor.

EXECUTORS NOTICE.—Letters testamentary on the estate of Jacob Harter, late of Penn Township, deceased; having been granted to the undersigned, all persons knowing themselves indebted to said estate are requested to make immediate payment of the same; and those having claims against the same, to present them duly authenticated for settlement.

J. H. REIFSNYDER, Executor.

Millheim, Oct. 23. 1877. 42-6t

Millheim Market.

Wheat	1 40
Corn	50
Rye	35
Oats	30
Barley	50
Tymothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	
Butter	25
Hams	15
Hides	10
Veal	
Eggs	18
Potatoes	25
Lard	8
Tallow	7
Soap	6
Dried Apples	6
Dried Peaches	
Dried Cherries	5

DIED.

On the 22nd ult., in Potter Twp., Mary E., Wife of Jonathan Royer, Aged 31 years, 9 months and 9 days.

Send for Reduced Price List of
MASON & HAMLIN CABINET ORGANS.
NEW AND SPLENDID STYLES; PRICES REDUCED $10 to $50. EACH, THIS MONTH. (Nov. 1877). Address, MASON & HAMLIN ORGAN CO., Boston, New York or Chicago. 41x4w.

CONSUMPTION CURED
An old physician, retired from practice, having had placed in his hands by an East India missionary the formula of a simple vegetable remedy for speedy and permanent cure of *consumption, bronchitis, catarrh, asthma,* and all throat and lung affections; also a *cure* for nervous debility and all nervous complaints, having tested it curative powers in thousands of cases, has felt it his duty to make it known to his suffering fellows. Actuated by a desire to relieve human suffering, I will send free to all who desire it, this recipe in German, French, or English, with full directions, Address, with stamp, W. W. Sherar, 1.4 Power's Block, Rochester, N.Y.

J. P. GEPHART. D. A. MUSSER

GEPHART & MUSSER

DEALERS IN

Grain, Cloverseed, Flour, & Feed, Coal, Plaster & Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds of

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully solicited. 35-1y

FREE MAMMOTH OUTFIT TO EVERYBODY. Stem-winder watch *free* with first order. *Ten Dollars* a day guaranteed. M. CRONEGH & CO., PHILADELPHIA, PA., or MILWAUKEE, WISCONSIN. 42-4w

A MAN OF A THOUSAND.
A CONSUMPTIVE CURED.—When death was hourly expected from CONSUMPTION all remedies having failed, and Dr. H. James was experimenting, he accidentally made a preparation of Indian Hemp which cured his only child, and now gives this recipe free on receipt of two stamps to pay expenses. Hemp also cures night-sweats, nausea at the stomach, and will break a fresh cold in twenty four hours. Address.
CRADDOCK & CO.,
1,032 Race Street, Philadelphia, naming this paper. 42-4w

SANFORD'S JAMAICA GINGER. The only combination of the true Jamaica Ginger with choice Aromatics & French Brandy, for weakness, weariness and prostration of the nervous forces, inability to sleep, coldness of the extremities and suspended circulation, is grateful boon to suffering humanity at once soothing, strengthening and refreshing. Ask for SANFORD'S JAMAICA GINGER. 42-4w

RUPTURE.
Those wishing Relief and Cure for Rupture should consult Dr. J. A. SHERMAN, 288 Broadway, New York,
Send for his new book, with Photographic likenesses of bad cases before and after cure. Beware of cheats who pretend to furnish Dr. Sherman's treatment.
One of these fellows, a german clerk, now calling himself Dr. W. G. Crempien, is indicted on complaint of Dr. S. and awaits trial for forgery and embezzlement. 34-4w

INHALATION
DR. GOLDENBERG'S REMEDIES
TRADE MARK REGISTERED
A POSITIVE CURE FOR CATARRH, BRONCHITIS, AND ASTHMA.
Thousands have been cured by DR. GOLDENBERG'S INHALATION, who were pronounced incurable by physicians and friends. Patients lying at a distance desiring to avail themselves of the advice of DR. GOLDENBERG can write their name and post-office address and forward to DR. GOLDENBERG, 916 Arch Street, Philadelphia, when he will return them a list of printed questions, the answers to which will enable him to determine the nature of their diseases and the probability of cure. He will forward to any address, his paper or book, giving full descriptions of the diseases he treats, etc.
2119 *Mt. Vernon St., Phila., Oct., 3d, 1877.*
I have used Dr. Goldenberg's Inhalation for Catarrh, Bronchitis, and Asthma, and am entirely cured. ANNIE NEAL.

KIDNEY AND LIVER SPECIFIC
A RADICAL CURE FOR ALL DISEASES OF THE KIDNEYS, BLADDER, AND URINARY ORGANS.
Patients sending two ounces of urine, expressage paid, can have a chemical analysis made, and an opinion rendered regarding the nature of their diseases, etc., free of charge.
Consultations and examinations FREE.
Send for Descriptive Paper to
Dr. GOLDENBERG'S PRINCIPAL OFFICE, 916 Arch Street Philadelphia 42-4w

WHEN IN LEWISBURG CALL AT
HARRIS'
MILLINERY STORE,
Market Street, near Third,
Where you will find a full line of
MILLINERY GOODS,
Consisting of Ladies, Misses and Childrens Hats and Bonnets, trimmed and untrimmed. The largest assortment of Ladies' Dress Trimmings, Hosiery Gloves, Hair Goods, Jewelry and Notions.
FURS, FURS, FURS.
The best assortment west of Philadelphia all at the lowest prices.
Black Walnut Motto Frames at 30 cents.
Country Produce taken in Exchange.

BOOTS---SHOES---BOOTS
AARONSBURG, CENTRE, CO. PA.
IN GREAT VARIETY AT BOYER'S,
I. D. BOYER
Has added a Boot & Shoe Store to his otherwise large stock of General Merchandise. None but
Watsontown & Williamsport
BOOTS & SHOES
sold at this establishment.
Here you will find the largest stock of Boots & Shoes between Mifflinburg and Bellefonte. All Goods guaranteed or money given back.
You will find here anything from the prettiest little Baby Shoe to Ladies' finest Gaiters. Go and See them.
Examine the Largest Stock of BOOTS and SHOES in this part of the country.
Men's Heavy Stoga Boots, $2.25
Women's All Lasting Gaiters, 95 cts.
I. D. BOYER,
AARONSBURG, PENNA.

"Combines more attractions than any other."—*Beaver (Pa.) Times*
CHEAPEST AND BEST!
PETERSON'S MAGAZINE
FULL-SIZE PAPER PATTERNS!
A SUPPLEMENT will be given in every number for 1878, containing a full-size paper pattern for a lady's or child's dress. Every subscriber will receive, during the year, twelve of these patterns, so that these alone will be worth more than the subscription price.
"PETERSON'S MAGAZINE" contains, every year, 1000 pages, 14 steel plates, 12 colored Berlin patterns, 12 mammoth colored fashion plates, 24 pages of music, and 900 wood cuts. Its immense circulation enables its proprietor to spend more money on embellishments, stories, &c., &c. than any other. *It gives more for the money than any in the world.* Its
THRILLING TALES AND NOVELETTES
Are the best published anywhere. *All the most popular writers are employed to write originally for "Peterson."* In 1878, in addition to the usual quantity of short stories, FIVE ORIGINAL COPYRIGHT NOVELETTES will be given, by Mrs. Ann S. Stephens, Frank Lee Benedict, Mrs. F. H. Burnett, and others.
Mammoth Colored Fashion Plates
Ahead of all others. These plates are engraved on steel, TWICE THE USUAL SIZE, and are unequaled for beauty. They will be superbly colored. Also, Household and other receipts; in short, everything interesting to ladies.
N. B.—As the publishers now pre-pay the postage to all mail subscribers, "Peterson" is CHEAPER THAN EVER; in fact is THE CHEAPEST IN THE WORLD.
TERMS (Always in Advance) $2.00 A YEAR.
2 Copies for $3.60, 3 " " 4.80 — With a copy of the premium picture (24 x 20) "THE ANGELS OF CHRISTMAS," a *five dollar engraving* to the person getting up the club.
4 Copies for $6.80, 5 " " 8.00 — With an extra copy of the Magazine for 1878, as a premium, to the person getting up the club.
6 Copies for 9.60, 8 " " 12.00, 11 " " 16.00 — With both an extra copy of the Magazine for 1878, and the premium picture, a *five dollar engraving*, to the person getting up the club.
Address, post-paid,
CHARLES J. PETERSON,
306 Chestnut St., Philadelphia, Pa.
Specimen sent gratis, if written for.

GUNS and Revolvers. Illustrated Price List free. *Great Western Gun Works*, Pittsburg, Pa. 38-4w

50 LARGE MIXED CARDS with name, in case, 13c. 25 without case, 9c. 30 new Cards 10c. Outfits 10c. F. WASHBURN C., Middleboro., Mass. 42-4w

Agents Wanted for Dr. MARCH'S WORKS
NIGHT SCENES IN THE BIBLE, Home Life in the Bible, and Our Father's House.
No books ever published have received such universal approval from the Press, Ministers and leading men everywhere. The choice reading, fine steel engravings, and superb bindings, make them welcome in every home. *One sample sells all.* Send for terms. Begin a paying business at once. J. C. McCURDY & CO., PHILADELPHIA, PA. 42-4w

AGENTS WANTED for HOLMAN NEW Pictorial BIBLES! Medals and Diplomas Awarded. 2000 Illustrations. Address for new circul. A. J. HOLMAN & CO., 930 ARCH Street, Philadelphia. 38-4w

GOLDen Harvest for Agents. We send free, our new 40 page illustrated Jewelry and Watch catalogue, with instructions how to make money. Address, M. CRONEGH & Co., Phila., Pa., or Milwaukee, Wis. 38-4w

AGENTS WANTED FOR THE ILLUSTRATED HISTORY THE GREAT RIOTS
It contains a full account of the reign of terror in Pittsburg, Baltimore, Chicago and other Cities The conflicts between the Troops and the mob. Terrible conflagrations and destruction of property. Thrilling scenes and incidents, etc., etc. Send for full description of the work and our extra terms to Agents. Address, NATIONAL PUBLISHING CO., Philadelphia Pa. 4w

AGENTS WANTED!
FOR PARTICULARS, ADDRESS
WILSON SEWING MACHINE CO.
829 Broadway, New York City:
Chicago Ill.; New Orleans, La.;
40-4w. or San Francisco, Cal.

5000 sold! Agents Making $80 to $80 a week! MORE AGENTS WANTED FOR THE CROSS AND THE CRESCENT.
The *thrilling* History of Russ and Turk for 300 years. A wild story of Bloodshed and Fanaticism, the strife for *power* and *creed*. By the *popular* historian, *Dr. L. P. Brockett*. Describes their *peculiar* Religious, Social, and Political customs, their Rulers and Gurals, *causes* of this war, *weighty* interests at stake, etc. 600 pp. *Rich.* Ill's. Only $2.50
OUR BIBLES have 2000 Ill's, and far excel all others in quality and quick sale. *Prices just reduced* 25 per cent. !!! Send for full particulars.
HUBBARD BROS. Pubs. Philadelphia, Pa. 42-4w

8 new vocal & 8 new instrumental pieces Sheet Music, 10c. silver or stps. Music Pub. Co., Middleboro, Mass. 42-4w

KOCH & STROUSE'S,
Philadelphia Clothing Hall
Market Street Lewisburg, Pa.
Is the Head Quarters for
Ready Made Clothing.
A larger stock can be found in our store than in any other in Union county, and our prices are from
15 to 40 per cent lower
than those of other stores. Any person in need of clothing will save from a day's to a week's wages by calling at the
PHILADELPHIA CLOTHING HAL,
opposite Lewisburg National Bank,
LEWISBURG, PA.

BEATTY PIANO, ORGAN best, Look! startling! See! Organs 12 stops $55. Pianos only $130. cost $650. Cir Free. Daniel F. Beatty, Washington, N. J. 40-4w

C. M. PETREE,
CIGAR MANUFACTURER,
WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN
Choice Brands of Tobacco and Cigars,
SMOKERS' ARTICLES, ETC.,
MARKET STREET,
Lewisburg, Pa.

Alcott's Water-Wheel
Awarded the Centennial Medal.
The most practical, simple, and effective. Its superior advantage at gate is universally acknowledged. Address
C. T. ALCOTT & SON,
Mfrs. of Wheels and Machinery, MOUNT HOLLY, N. J. *manufacturing rights.*

INSURANCE MEN! TAKE NOTICE.
AGENTS WANTED
—FOR THE—
New England Mutual Life Ins.
The oldest mutual in the country, Chartered 1835.
LIBERAL TERMS GIVEN
MARSTON & WAKELIN, General Agents, 133 South Fourth Street, Philadelphia.

BIG ... Gold Jewelry Combination out. Consisting of elegant watch chain, ladies' handsome brooch, and ear rings, pair gent's gold sleeve buttons, set spiral studs, collar button, heavy wedding ring, and gents' Parisian diamond pin. The above articles sent, post paid, 50 CTS. have been retailed for $6. Bankrupt stock and must be sold. Solid Gold Watches, $10 each, for speculative purposes, good timers, equal in appearance to a $200 genuine gold. "His reputation for honesty, fair dealing and liberality is equaled by any advertiser in this city." *Y. Day Book, Dec. 15, 1876.* POSTAGE STAMPS TAKEN AS CASH. F. STOCKMAN 27 BOND ST., New York.

NERVOUS DEBILITY
Vital Weakness or Depression, a weak exhausted feeling, no energy or courage, the result of Mental Over-work, Indiscretions or Excesses, or some drain upon the system, is always cured by
Humphrey's Homeopathic Specific
28.
It tones up and invigorates the system, dispels the gloom and despondency, imparts strength and energy—stops the drain and rejuvenates the entire man. Been used twenty years with perfect success by thousands. Sold by dealers. Price, $1.00 per single vial; or $5.00 per package of five vials and $2.00 vial of powder. Sent by mail on receipt of price. Address Humphreys' Homoeopathic Medicine Company, 109 Broadway, New York. 6ix 14 1y

JACKSON'S
BEST & ABOVE ALL
These brands of Sweet Plug are acknowledged by all, to be the Finest Chewing Tobaccos in the market. Put up in all shapes and sizes, in mahogany and other wrappers. Sold by the trade generally. Send for sample to the manufacturers.
C. A. JACKSON & CO., Petersburg, Va.
GEO. F. WARDLE, General Agent.
35-4 Nos. 3 and 5 South ... Phil

BEATTY PIANO
Grand Square and Upright.
From Geo. E. Letcher, firm of Wm. H. Letcher & Bro. Bankers, Fayette, Ohio.
"We received the piano and think it a very fine toned one out here. Waited a short time to give it a good test. If you wish a word in favor of it we will cheerfully give it."
James R. Brown, Esq., Edwardsville, Ill. says:
"The Beatty Piano received gives entire satisfaction." Agents wanted. Send for catalogue. Address
DANIEL F. BEATTY.
Washington, New Jersey, U. S. A.

Duff's College
The oldest and best appointed Institution for obtaining a Business Education.
For circulars address,
P. DUFF & SONS, Pittsburgh, Pa.

Wash. Hutchinson,
DEALER IN ALL KINDS
COAL,
—AT—
COBURN STATION.
PERRY H. STOVER, AGENT.
Satisfaction guaranteed.

TRIFLING
WITH A COLD IS ALWAYS DANGEROUS.
USE
WELL'S CARBOLIC TABLETS,
a sure remedy for COUGHS, and diseases of the THROAT, LUNGS, CHEST and MUCOUS MEMBRANE.
PUT UP ONLY IN BLUE BOXES
SOLD BY ALL DRUGGISTS.
C. N. CRITTENTON, 7 SIXTH AVENUE, New York.

GOLD. Great chance to make money. If you can't get gold you can get greenbacks. We need a person in every town to take subscriptions for the largest, cheapest and best illustrated family publication in the world. Any one can become a successful agent. The most elegant works of art given free to subscribers. The price is so low that almost everybody subscribes. One agent reports making over $150 in a week. A lady agent reports taking over 400 subscribers in ten days. All who engage make money fast. You can devote all your time to the business, or only your spare time. You need not be away from home over night. You can do it as well as others. Full particulars, directions and terms free. Elegant and expensive outfit free. If you want profitable work send us your address at once. It costs nothing to try the business. No one who engages fails to make great pay. Address "The People's Journal," Portland, Maine. 31-

BEATTY PIANO
Grand Square and Upright.
Best OFFER EVER GIVEN NOW READY.
DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A.

Daniel F. Beatty's
PIANOS & ORGANS.
CAUTION.—The reputation I have gained and the celebrity of my Organs, have induced some unprincipled parties and agents to copy my circulars, and misrepresent my instruments; against this the public are hereby cautioned. All my Organs bear my trade-mark, Golden Tongue, and all my Pianos have the word PIANO underlined and also have my name ... and residence, DANIEL F. BEATTY, Washington, N. J., without which none is genuine.
Address,
DANIEL F. BEATTY,
Washington, N. J., U. S. A

CHRONIC Diseases Cured. New paths marked out by that plainest of all books—"Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 illustrations, by Dr. E. B. FOOTE, of 120 Lexington Ave., N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $3.25 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING Co., 129 East 28th St., N. Y.

The Journal.

Fuller & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday, Nov. 8.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R. has a population of 6—700, is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this

A Trick of the Bobolink Boys.

Last afternoon the eleven Bobolink boys surrounded and caught an enormous, wicked looking goat, of the masculine gender, turned him loose in Burdock's garden, nailed up the gate and then went home and flattened their eleven little noses against the back window to await for coming events.

Before his goatship had spent three minutes in the garden, he had managed to make himself perfectly at home, pulled down the clothesline and devoured two lace collars, a pair of under-sleeves and a striped stocking belonging to Mrs. B. and was busily engaged sampling one of Burdock's shirts when the servant girl came rushing out with a basket of clothes to hang up.

"The saints preserve us!" she exclaimed, coming to a full halt and gazing open-mouthed at the goat, who was calmly munching away at the shirt.

"Shew, shew, there," screamed the girl, setting down the basket, taking her shirts in her hand and shaking them violently toward the intruder.

Then the goat, who evidently considered her movements in the light of a challenge, suddenly dropped his wicked old head and darted at her with the force of a locomotive, and just one minute later by the clock, that girl had tumbled a back somersault over the clothes-basket and was crawling away on her hands and knees in search of a place to die, accompanied by the goat, who was beating on the bustle ground every third second.

It is probable he would have kept on butting her for the next two weeks if Mrs. Burdock, who had been witness of the unfortunate affair, had not armed herself with the family poker and hurried to the rescue.

"Merciful goodness, Annie, do get up on your feet?" she exclaimed, aiming a murderous blow at the beast's head, and missing it by a few of the shortest kind of inches. It was not repeated, owing to the goat suddenly rising up on his hind feet, waltzing toward her and striking her in the small of the back, hard enough to loosen her finger nails, and destroy her faith in a glorious immortality.

When Mrs. B returned to consciousness, she crawled out from behind the grindstone where she had been tossed, and made for the house, stopping only once, when the goat came after and butted her head first into the grape arbor.

Once inside the house the door was locked and the unfortunates sought the solitude of their own rooms, and such comfort as they could extract from rubbing and growling, while the goat wandered around the garden like Satan in the Book of Job, seeking what he could devour, and the eleven little Bobolink boys fairly hugged themselves with pleasure over the performance.

By the time Burdock returned home that evening and learned all the particulars from his arnica-soaked wife, the goat had eaten nearly all the week's washing, half the grapevine, and one side of the clothes-basket.

"Why in the thunder didn't you put him out, and not leave him there to destroy everything?" he demanded angrily.

"Because he wouldn't go, and I was not going to stay there and be killed, that's why," answered his wife excitedly.

"Wouldn't fiddlesticks!" he exclaimed, making for the garden, followed by the entire family.

"Get out of here, you thief," he exclaimed, as he came into the garden and caught sight of the shaggy and highly perfumed visitor.

The goat bit off another mouthful of the basket and regarded him with a mischievous twinkle of his eyes.

"You won't go, hey?" exclaimed Burdock, trying to kick a hole in the enemy's ribs. "I'll show y wheth—"

The sentence was left unfinished, as the goat just then dropped his head on Burdock's shirt bosom, and before he could recover his equilibrium he had been butted seven times in seven fresh spots and was down on his knees and crawling around in a very undignified manner, to the horror of the family and the indefinite glee of the eleven young Bobolinks next door.

"Look out he don't hurt you!" screamed Mrs. B. as the goat sent him a flying into the sand pile.

When Burdock had got his bald head out of the sand he was mud all over his clothes, and he tried to catch the brute by the horns, but desisted after he had lost two front teeth and been rolled in the mud.

"Don't make a living show of yourself before the neighbors," advised his wife.

"Come in pa, and let him be," begged his daughter.

"Golly, dad, look out he's comin' agin," shouted his son, enthusiastically.

Mr. Burdock waxed profane, and swore three-story oaths in such a rapid succession that his family held their breaths, and a pious old lady, who lived in a house in the rear, shut up her windows and sent out the cook to hunt up a policeman or a missionary.

"Run for it dad," advised his son a moment later when the goat's attention seemed to be turned away.

Burdock sprang to his feet and followed his offspring's suggestion. He was legging it in superb style and the chances for his reaching the house seemed excellent, when the brute suddenly clapped on more steam, gained rapidly, and darting between his legs, capsized him into the ash box.

His family dragged him inside, another candidate for rubbing, arnica, and a blessed haven of rest.

The back of the house has been hermetically sealed.

A CLERGYMAN'S JOKE.—A clergyman, a widower residing in a Vermont rural town, recently created a first-class sensation in his household, which consisted of several grown up daughters. The reverend gentleman was absent from home several days, visiting in an adjoining town. The daughters received a letter from their father which stated he had married a widow with six sprightly little children, and that he might be expected home at a certain time. The effect of the news was a great shock to the happy family. The girls, noted for their meekness and amiable temperament, seemed another set of beings; there was weeping and wailing and tearing of hair, and all manner of naughty things said. The tidy home was neglected, and when the day of arrival came the house was anything but inviting. At last the Rev Mr.——came, but he was alone. He greeted his daughters as usual, and as he viewed the neglected parlors there was a merry twinkle in his eye. The daughters were nervous, and evidently anxious. At last the elder mustered courage, and asked:

"Where is mother?"

"In Heaven," says the good man.

"But where is the widow with six children, which you wrote you had married?"

"Why I married her to another man, my dears."

It is said to have been amusing to see how those seven girls set things to rights.

Big Row About a Little Thing.

Mr. Mc Donoug, of N. J., is the owner of a new baby, and, as it is the first McDonough possessed, he naturally is, or was, much delighted. The day of its arrival McDonough went about asking everybody to come in and see it. Everybody came, and so did a middle-aged spinster who lives next door. As the Newark papers do not give the name of the lady, who is an important personage in this *petite histoire*, we will call her for convenience Miss Jones. Miss Jones being an old maid, was not up in babies, and instead of remarking upon the beauty of this particular one, she was unkind enough to say that it was, "an ugly, flat-nosed, red-headed thing." Now, everybody will agree that Jones' conduct was mean, that it was enough to anger McDonough, and that he did exactly right when he ordered her out of the house. When Jones had gone McDonough went on celebrating the coming of the baby, and as he had been at it all day by nightfall he became, we are sorry to say, exceedingly drunk. Some men get mad when they are drunk, but McDonough is one of the fellows whom liquor puts in a good humor, the kind, you know, who want to embrace everybody and forgive all their enemies. So, when McDonough was very drunk, he was very sorry about putting out Jones, and he concluded he would go to her house, and apologize. Jones was boiling soup when McDonough arrived, and without waiting for any explination of his visit she poured the soup, which was hot soup, all over him. Then she got a carving-knife and cut McDonough on the cheek. Not liking this reception, McDonough closed the conversation as soon as he could, and went out into the street and into a doctor's shop. Jones will probable get into trouble and a cell. As McDonough is badly scalded he can't nurse his baby, which is the severest of his grief.

The Suicides' Hotel.

The Suicides' Hotel in the Latin Quarter, Paris, has been torn down. Ten years ago a young student, despairing and in love, blew out his brains in the room which he was occupying, and just one year afterward another student committed suicide in the same room. The proprietor of the hotel was alarmed at the fate of these unhappy students, and the room was transformed into a lumber closet. A few months afterward a waiter, who had been accused of theft, crept into this lumber room and hanged himself. The superstitious hotel keeper was now in despair. He surrendered the lease and abondoned the chamber of death. The hotel was repeatedly sold, but its reputation was uncanny and nobody could thrive there. A strong minded druggist took possession of the premises and carried on his business there, but finding his wife had deceived him, retired to the fatal chamber and there poisoned himself with his own drugs. The whole quarter was up in arms and demanded that the room should be walled up, but the new owner laughed at the fears of his neighbors, and declared that he meant to occupy the chamber himself. At last notice was given that the place was to be pulled down to make room for the Boulevard Saint German. An indemnity of $50,000 was demanded but refused, and the jury having decided that $17,500 was ample compensation, the owner grew despondent, and declared he was a ruined man. A month ago he asked permission to visit the old premises before they were pulled down. His request was granted, and nothing more was heard of him until the workmen found him hanging by the neck in the fatal room.

Keeping Faith.

Sir William Napier was one day taking a long country walk, when he met a little girl about five years old sobbing over a broken bowl. She had dropped and broken it in bringing it back from the field to which she had taken her father's dinner, and said she would be beaten on her return home for having broken it. As she said this a sudden gleam of hope seemed to cheer her. She innocently looked up into Sir William's face, and said "But you can mend it, can't you?" He explained that he could not mend the broken bowl, but the trouble he could overcome by the gift of a sixpence to buy another. However, on opening his purse, it was empty of silver, and he promised to meet his friend on the same spot at the same hour next day, and to bring sixpence with him, bidding her meanwhile to tell her mother she had seen a gentleman who would bring her the money for the bowl the next day. The child, entirely trusting him, went on her way comforted. On his return home Sir William found an invitation awaiting him to dine in Bath on the following evening, to meet some one whom he especially wished to see. He hesitated for some little time, trying to calculate the possibility of giving the meeting to his friend of the broken bowl, and still being in time for the dinner party at Bath; but finding this could not be, he wrote a letter to decline accepting the invitation, on the plea of "previous engagement," saying, "I cannot disappoint her, she trusted me."

Some of the "Blue Laws."

No food or lodging shall be afforded to a Quaker, Adamite, or other Heretic.

If any person turns Quaker he shall be banished, and not suffered to return but upon pain of death.

No priest shall abide in the dominion; he shall be banished, and suffer death on his return. Priests may be seized by any one without a warrant.

No one shall read Common Prayer, Christmas or Saint's days, make minced pies, dance, play cards, or play on any instrument of music, except the drum, trumpet and jewsharp.

No one shall run on the Sabbath day, or walk in his garden or elsewhere, except reverently to and from meeting.

No one shall travel, cook victuals, make beds, sweep houses, cut hair, or shave on the Sabbath day.

No woman shall kiss her child on the Sabbath or fasting day.

No man shall court a maid in person or by letter without first obtaining consent of her parents: £5 penalty for the first offence, £10 for the second, and for the third imprisonment during the pleasure of the Court—*Peter's History of Connecticut.*

People generally will be glad to know that charcoal has been discovered to be a sure cure for burns. By laying a small piece of charcoal on the burn the pain subsides immediately. By leaving the charcoal on an hour the wound is healed, as has been demonstrated on several occassions.

1823. SEND FOR THE 1878.

New York Observer,

The Best Religious and Secular Family Newspaper. $3.15 a Year, post-paid. Established 1823.

37 Park Row, New York.

SAMPLES FREE

BUSH HOUSE,

BELLEFONTE, PA.

F. D. M'CULLOM,

Late Chief Clerk of the Robinson House, PITTSBURG, Penna.

Proprietor.

Only First Class Hotel in the City.

Charges moderate.

BELLEFONTE BREWERY,

LEWIS HAAS,

Proprietor.

Bellefonte, 25-1 Pa.

IRA T. COTTLE,

Fashionable Tailor,

Centre Hall.

Having opened rooms on the 2nd floor of Wm. Wolf's warehouse, he is prepared to manufacture all kinds of men's and boy's garments, according to the latest styles, and upon shortest notice, and all work warranted to render satisfaction. Cutting and repairing done. 25 ly.

DAN. F. BEATTY'

Parlor Organs.

These remarkable instruments possess capacities for musical effects and expression never before attained, adapted for Amateur and Professional, and an ornament in any parlor.

EXCELLENCE IN QUALITY OF TONE, THOROUGH WORKMANSHIP, ELEGANT DESIGN AND FINISH

and Wonderful Variety of their Combination Solo Stops.

Beautiful new Centennial Styles now ready. Address,

DANIEL F. BEATTY,

Washington, New Jersey, U. S. A.

Late Immense Discoveries by STANLEY and others are *just added* to the only *complete*.

Life and Labors of Livingstone.

This veteran explorer ranks among the most heroic figures of the century, and this book is one of the most attractive, fascinating, richly illustrated and instructive volumes ever issued. Being the only entire and authentic life, the millions are eager for it and wide-awake agents are wanted quickly. For proof and terms address HUBBARD BRS., Publishers, 723 Sansom St., Phila.

BEATTY PARLOR ORGANS

ESTABLISHED IN 1855.

Any first-class SIGN PAINTER AND LETTERER can learn something to his advantage by addressing the manufacturer

DANIEL F. BEATTY,

Washington, New Jersey, U. S. A

TREMENDOUS FALL

Prices of BOOTS, SHOES, GAITERS, SLIPPERS AND RUBBERS.

Look at the following figures at

JACOB KAMP' SHOE STORE,

LOCK HAVEN, PA.

Men's Boots, only	$1.75
Men's Boots, very best, only	$3.50
Mens' Carpet Slippers, only	50
Mens' Best Rubber Over Shoes,	67
Womens' Foxed Gaiters, only	$1.25
Womens' very Day shoes, only	$1.00
Womens' best Rubber Over Shoes	47
Children's " " " "	34
Boys', Youths' and Childrens' Boots and Shoes, very low.	
Childrens' Goat Button Shoes Nos. 4 to 7, with heels, only	75
Mens' Calf Top Sole Boots, only	$3.00
Womens' Kid Button Shoes, only	$2.00
Women's Grained Button Shoes,	$1.85

These prices are almost what the stock in these goods is worth, without the making. I buy my goods only from large manufacturers and for CASH. This is why I can sell so very low. *BOOTS, SHOES AND RUBBERS at WHOLESALE.*

Give me a Call.

JACOB KAMP

The Boot and Shoe Man of Lock Haven.

BEATTY'S CELEBRATED GOLDEN TONGUE.

Parlor Organs.

Messrs. Geo. P. Rowell & Co., (N. Y.) Newspaper Reporter, says:

"Daniel F. Beatty, the organ builder, of Washington, N. J., presses forward with greatest vigor."

From Wm. Peol, Niagara Falls, N. Y.

"Several months use of the elegent Parlor organ you sent me satisfies me that it is one of the best made. It has a rich tone; its various tones are most pleasant. most heartily recommend your organs for parlor school, church or other use."

Best offer ever given. Money refunded upon return of organ and freight charges paid by me (Daniel F. Beatty) both ways if unsatisfactory, after a test trial of five days. Organ warranted for five years. Send for extended list of testimonials before buying a parlor organ. Address.

DANIEL F. BEATTY,

Washington New Jersey, U. S.

George Fehl,

Wagon-Maker,

AARONSBURG, PENNA.

All kinds of Wagons made to Order.

SPRING MILLS and BELLEFONTE

THOMAS A. HICKS & BRO.

Large and complete stock of Hardware, in all Branches.

STOVES! STOVES!

We have the only Reversible, Top Plate Cooking Stoves in the Market

At Spring Mills

we have the Largest Stock of Cook Stoves ever seen in Pennsvalley.

Come and see our

KEYSTONE COOK STOVE.

It is the Handsomest in the World.

OUR PRICES DEFY COMPETITION.

J. W. CORNELIUS

ARTIST AND PHOTOGRAPHER,

MARKET STREET,

Lewisburg, Penna.

PHOTOGRAPHES

of all styles and sizes finished in the highest style known to the art.

Life Size Portraits

And Pictures painted

in Oil, Water Color, India Ink, A Speciality.

Particular attention given to copying old and faded pictures of deceased friends, colored if desired. In any of the above colors Great pains taken to insure to customers the best quality of work. I respectfully announce that I introduce all the

NEW STYLES OF PICTURES

as soon as any one and am prepared to produce any piece of work in the most approved fashion. The public is cordially invited to call at my rooms and examine my work, whether they desire pictures or not. A liberal deduction on large orders. The largest and best selected stock of **Frames** in town always on hand. The greatest pains taken to insure satisfaction to my customers. Don't forget the place: South Side of Market Street,

LEWISBURG, PA.

BEATTY PIANO

GRAND SQUARE AND UPRIGHT. Agents wanted everywhere. Address, DANIEL F. BEATTY Washington, New Jersey, U. S. A

Geo. L. Potter Jno Kurtz

GEO. L. POTTER & CO.,

General Insurance Agency

BELLEFONTE, PA.,

Strongest Agency in the County. Policies issued on the Stock and Mutual Plan.

18x.

BEATTY Piano & Organs

Best in Use.

DANIEL F. BEATTY

Washington, New Jersey, U. S. A.

IVINS' PATENT HAIR CRIMPERS.

Adopted by all the queens of fashion. Send for circular. F. IVINS, No. 2903 North Fifth St., Philadelphia, Pa.



BARNES' FOOT POWER MACHINERY. 10 different machines with which Builders, Cabinet Makers, Wagon Makers and Jobbers in miscellaneous work can compete as to QUALITY AND PRICE with steam power manufacturing also Amateur's supplies, saw blades, fancy woods and designs. Say where you read this and send for catalogue and prices. W. F. & JOHN BARNES Rockford, Winnebago, Co.

HARDWARE

JAMES HARRIS & CO.,

Dealers in Hardware,

No. 5. Brockerhoff Row,

BELLEFONTE, PA.

OLDEST HARDWARE STORE IN CENTRE CO.

Complete line of Hardware of all Kinds at the

LOWEST PRICES.

The Celebrated Barley Sheaf Cook Stove & Anchor Heater.

CALL AND SEE.

HARDWARE HARDWARE HARDWARE

Glad Tiding to All!

JOHN B FORD

HAS OPENED A TAILORSHOP IN

Snook's Building, Millheim Penna.

Where he is now ready to satisfy all those who will give him their trade in city style. He is a first-class Cutter and Fitter and as a workman can not be surpassed. With close attention to Business, he hopes to receive the Patronage of this community and the country generally.

All orders promptly filled and all work guaranteed.

30-6m JOHN B. FORD

DAV. I. BROWN,

Manufacturer and Dealer in

TIN-WARE

STOVEPIPE & TRIMMINGS

SPOUTING and FRUIT CANS.

Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVEPIPE FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.

SPOUTING A SPECIALITY!

Fruit cans always on hand. Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equal to any in this section of the country. A share of the public's patronage is respectfully solicited. **Shop, second floor of Foote's Store, Millheim, Penna.**

Beatty's Parlor

ORGANS.

ELEGANT STYLES, with Valuable Improvements. New and Beautiful Solo Stops. OVER ONE THOUSAND Organists and Musicians endorse these organs and recommend them as STRICTLY FIRST CLASS in tone, Mechanism and durability. Warranted for six years.

Most Elegant and Latest Improved.

Have been awarded the HIGHEST PREMIUM in competition with others for

Simplicity, Durability,

PROMPTNESS,

AND PIANO LIKE ACTION

PURE, SWEET, and EVEN BALANCED TONE, ORCHESTRAL EFFECTS and INSTANTANEOUS ACCESS WHICH MAY BE HAD TO THE REEDS.

Send for Price List. Address,

DANIEL F. BEATTY,

Washington, New Jersey, U. S. A

CRISTADORO'S

HAIR DYE.

Cristadoro's Hair Dye is the SAFEST and BEST; it acts instantaneously, producing he most natural shades of Black or Brown; does NOT STAIN the SKIN, and is easily applied. It is a standard preparation, and a favorite upon every well appointed Toilet for Lady or Gentleman. Sold by Druggists.

J. CRISTADORO,

P. O. Box, 1543. New York.

BEATTY PIANO!

BEST IN

USE

Grand Square and Upright.

DANIEL F. BEATTY.

Washington, New Jersey, U. S. A.

DR. D. H. MINGLE,

Offers his professional services to the public. Answers calls at all hours

OFFICE AND RESIDENCE,

Millheim, Penn'a

18x1y.

CAMERON HOUSE,

LEWISBURG, PENNA.

G. S. BURR,

Proprietor.

First Class in all respects and Centrally Located.

We Will man one and one-half dozen of the most beautiful new Chromos, in French oil color, ever seen for $1.00. They are mounted in 8 x 10 black enameled and gold mats oval opening and outsells anything now before the public. Satisfaction guaranteed. Two samples for 25 cents, or six for 6 cent. Send 10 cents for grand illustrated catalogue with chromo of Moonlight on the Rhine, or 20 cents for two Landscape and Calla Lilies on back ground. J. A. LATHAM & CO. 419 Washington St. Boston Mass. Headquarters for Chromos, engraving Art Works. **A FORTUNE.**

J. ZELLER & SON,

No. 6 Brockerhoff Row,

BELLEFONTE, PA

DEALERS IN

Medicines, Toilet Articles, Drugs, &c.

A Full Stock of Goods of Superior Quality always on Hand. CHAMOIS SKINS for 10 cents and upwards. CARRIAGE SPONGES, 15 cents and upwards. A share of the public patronage respectfully solicited.

DAVID F. FORTNEY,

ATTORNEY-AT-LAW,

BELLEFONTE,

48x1y. PA

BEATTY'S Parlor Organs

Est'd. in 1856.

Believing it to be BY FAR the best Parlor and Orchestral Organ manufactured, we challenge any manufacturer to equal them. The celebrated Golden Tongue Reeds in this organ in conjunction with the Perfected Reed Boards produce sweet, pure and powerful tones. Superb cases of new and elegant designs Ministers, teachers, churches schools, lodges, etc., should send for price list and discounts.

Dealers will find it to their advantage to examine this instrument. It has improvements found in no other. Correspondence solicited.

Best offer ever given. Money refunded upon return of organ and freight charges paid by me (Daniel F. Beatty) both ways if unsatisfactory, after a test trial of five days Organ warranted for six years. Agents discount given everywhere have no agent Agents wanted. Address,

DANIEL F. BEATTY,

Washington, New Jersey.

ESTABLISHED 1846.

USE

HARRISON'S

WRITINGINKS

AND MUCILAGE.

The best in the Market.

Jet Black School Ink A Speciality.

FOR SALE BY ALL LEADING STATIONERS AND

HARRISON INK CO.,

9 Murray St., N. Y.

WANTED!

We wish an agent, male or female, in each town of this county, to get up Clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.

Address, for terms and blank form for Clubs,

LONDON & NEW YORK CHINA TEA CO., P. O. Box 674. No. 20 Church St, New York. 50-1y

THE MOST POPULAR,

Because the most reasonable store in Bellefonte is that of

S. & A. LOEB.

We deal in all kinds of General Merchandise and have just received an

IMMENSE

STOCK

which is now being old at

Remarkably Low Prices

Dry Goods, Clothing,

Boots & Shoes,

Groceries, Carpets.



$7.50 SAVED!

Buy the IMPROVED

VICTOR

Sewing Machine.

It is so *simple in construction* and runs so easily that a child can operate it.

It has the *straight, self-setting needle*, our *improved shuttle*, with a *perfect tension*, which does not change as the bobbin becomes exhausted.

All the wearing points are adjustable, and it combines every desirable improvement.

Every Machine is sent out *ready for use*, after being *thoroughly tested*.

Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best material and exercise the greatest care in their manufacture.

VICTOR SEWING MACHINE CO.,

Western Branch Office, 391 West Madison St., Chicago, Ill. PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middlebury, Conn.

WATCHES!! JEWELRY!!

ROMAINE GOLD, so extensively worn in Paris, was first discovered in 1870, by the celebrated French chemist, Mons. D. De Lainge, who manufactured it into jewelry, and for five years sold it to the leading jewelers of Paris for *SOLID GOLD*. In 1875, when his secret became known, ten of the manufacturing jewelers established a stock company, with a capital of $10,000,000 for the purpose of manufacturing *ROMAINE GOLD JEWELRY AND WATCHES*. With this immense capital, and the aid of improved machinery they are enabled to produce all the latest patterns of jewelry at less than one-tenth of Solid Gold, and of a quality and color which makes it impossible even for experts to detect it from the genuine.

We have secured the exclusive agency of the United States and Canada, for the sale of all goods manufactured from this metal, and in order to introduce them in the most speedy manner, have put up assorted sample lots as given below, which we will sell at *one-tenth the retail value until January 1st, 1878.* Read the list.

50-CENT LOT.

One Gent's Watch Chain retail price	1.00
One pair Engraved Sleeve Buttons re. pr.	75
One Stone Set Scarf Pin " "	75
One set (3) Spiral Shirt Studs, " "	75
One Improved shirt Collar Button, " "	50
One heavy plain Wedding Ring.	1 25
Total	$5 00

For 5 cents we will send above six articles postpaid.

$1.00 LOT.

One pair Sleeve Buttons, stone setting.
One set (3) Spiral Shirt Studs.
One heavy band Engagement Ring.
One set (3) Engraved Bracelets.
One Ladies' Long Guard or Neck Chain.
One Engraved Miniatur Locket for the above.
One Gent's Heavy Link Watch Chain.
One Lake George Diamond Stud.

$2.00 LOT.

One Ladies' Neck Chain and Charm.
One Ladies' Heavy Guard Chain for Watch.
One set Pin and Ear Rings, Amethyst.
One extra fine Miniature Locket.
One Cameo Seal Ring.
One very heavy Wedding or Engagement ring
One Gent's heavy Watch Chain with Charm.
One pair Pearl Inlaid Sleeve Buttons.
One Lake George Cluster Pin.
One pair (2) heavy band Bracelets.

$3.00 LOT.

One Ladies' Opera Guard Chain.
One Ladies Neck Chain and Cross.
One Beautiful Locket, (engraved).
One pair Band Bracelets.
One Gent's Twist Link Vest Chain & Charm.
One pair Onyx Sleeve Buttons.
One set (3) Onyx Shirt Studs.
One new improved Collar Button.
One extra cut Cameo Seal Ring.
One Arizona Solitaire Stud.
One set Amethyst or Topaz Pin & Ear Drops
One Ladies' Chemise Button.
One Plain Ring, stamped 18 K.

$5.00 LOT.

One Ladies' Opera Chain, with slide and tassel, (retail price $5.00)
One Gent's heavy Watch Chain, with Curb charm, (retail price, $5.00.)
One Ladies' heavy long Neck Chain.
One elegant Chased Miniature Locket for ab.
One set Cameo Medalion Pin and Ear Drops.
One pair (2) heavy Chased Band Bracelets.
One Gent's Solitaire Diamond Stud.
One Gent's Cluster Diamond Pin.
One pair Amethyst or Onyx Sleeve Button
One set (3) Studs to match the above.
One elegant heavy set Cameo Seal Ring.
One Massive Band or Wedding Ring.
One new "patent" Collar Button.
One Ladies' Chemise Button.
One Amethyst or Topaz Ring, (extra finish.

The retail price of the articles in each sample lot amounts to exactly ten times the price we ask for the lot; for example our $1.00 lot retails for $1.00; our $5.00 lot for $5.00.

SOLID ROMAINE GOLD HUNTING-CASE WATCH FREE.

To any one sending us an order for the above lots by express to the amount of $15 00 we will send *FREE* one solid Romaine Gold Hunting-Case Watch Gents' or Ladies' size warranted to keep perfect time and look equally as well as a $1. gold watch. By mail postpaid, $15.50. This is our BEST OFFER to *AGENTS*, and is worth a trial, as the watch alone will sell or trade readily for from $2.00 to $5. Gents' or Ladies' Watch alone, $7 or $8 with a Heavy Gent's Gold Pattern Vest Chain and Charm, or Ladies' Opera Chain with slide and tassel.

REMEMBER:—This offer only holds good until Jan. 1st, 1878. After that time we shall sell only to Jobbers and Wholesale dealers, and any one wishing our goods will then have to pay full retail prices.

Romaine Gold is the best, and, in fact, the only imitation of genuine gold made, being the same in weight, color and finish, and all our goods are made in the latest gold patterns. Will guarantee satisfaction in every instance, or refund money.

Send money by P. O., Money Order, or Registered letter, AT OUR RISK. No goods sent C. O. D. unless at least $5. accompanies the order. Address plainly,

W. F. EVANS, & CO. Sole Agt's for U. S., and Canada,

93 & 97 South Clark Street, Chicago, Ill.